

120 Jahre Sport für jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 3+4/2011



17. Int. VfL Tegel Judo Cup
Sa. 15. und So. 16. Mai



Norddeutsche Meisterschaft
und Int. Ringer-Pfingst-Cup
Sa. 11. und So. 12. Juni

Spitzensport im Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 23-25



Tegel Open – 2. bis 5. Juni
Internationales Tischtennis Turnier



– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender.....	S. 2
Präsidium	S. 4
Turnen.....	S. 5
Handball	S. 8
Koronar	S. 11
Kendo	S. 12
Ringens	S. 13
Leichtathletik	S. 14
Tennis	S. 19
Judo	S. 20
Tanzen	S. 23
Tischtennis.....	S. 24
Geschäftsstelle.....	S. 25
Geburtstage	S. 26
Neuaufnahmen	S. 27
Abteilungen	S. 28

Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!



Auskünfte erteilen:
Geschäftsstelle, Tel.: 434 41 21 oder
Elke Alwast, Tel.: 436 61 956

Veranstaltungs- & Terminkalender

April

Sa.	30. 4.	Damen und Herren Doppeltturnier für VfL'er		Vereinsanlage	Tennis
Sa.	30. 4.	Tanz in den Mai	19:00	Spiegelsaal	Festausschuss

Mai/Juni/Juli

So.	1. 5.	Saisonauftritt Kinder und Jugend	11:00	Vereinsanlage	Tennis
Sa.	7. 5.	Beginn der Verbandsspiele		Vereinsanlage	Tennis
Sa.+So.	14.+15. 5.	Judo -Tegel Cup		Sportpalast	Judo
Do.-So.	2.-5. 6.	TT Turnier Tegel Open		Sportpalast	Tischtennis
Mi.	8. 6.	Sportwarte Sitzung	19:00	Vereinsheim	Präsidium
Sa.	11. 6.	Norddeutsche Meisterschaft Ringen	10:00	Sportpalast	Ringen
So.	12. 6.	26. Inter. Ringer-Pfingst-Cup	10:00	Sportpalast	Ringen
So.	12. 6.	Schleifchenturnier Jugend	11:00	Vereinsanlage	Tennis
Mo.	13. 6.	Schleifchenturnier Erwachsene	14:00	Vereinsanlage	Tennis
Mi.	22. 6.	RUNDENSAMMELN	17:30	Hatzfeldtallee-Sportplatz	Präsidium
So.	3. 7.	SECHSERBRÜCKENFEST		Greenwichpromenade	Präsidium
	4-8. 7.	1. Tenniscamp der Jugend			
So.	10. 7.	Redaktionsschluss VfL INFO 5+6/2011	24:00		

August/September/Oktober

	9-12. 8.	2. Tenniscamp der Jugend			
So.	14. 8.	Redaktionsschluss VfL INFO 7+8/2011	24:00		
Sa.	3. 9.	Walter Schwanke Hallenfußball Cup der Abteilungen		Sportpalast	
So.	4. 9.	13. MB Lauf mit BB Meisterschaft	9:00	Holzhauser Str.	Leichtathletik
Fr.	19. 8.	Vereinsmeisterschaft Einzel- Doppel Mixed		Vereinsanlage	Tennis
Sa.	3. 9.	Endspiele Vereinsmeisterschaft		Vereinsanlage	Tennis
Sa.	24. 9.	Saisonabschluss mit Siegerehrung		Vereinsanlage	Tennis
Sa.	1. 10.	Aufbau der Traglufthalle		Vereinsanlage	Tennis
Sa.	22. 10.	Herbstfest		Vereinsheim	Festausschuss
So.	30. 10.	Redaktionsschluss VfL INFO 9+10/2011	24:00		

November/Dezember

Sa.	5. 11.	EHRUNGSFEIER		Vereinsheim	Präsidium
So.	4. 12.	Redaktionsschluss VfL INFO 11+12/2011	24:00		



Mitglied der
Gold- und Silber-
schmiede Innung
und der
Uhrmacher Innung



Trauringe

Bei uns erwartet Sie neben einer fachkundigen Beratung eine Auswahl von über 1000 Trauringen für jeden Geschmack in allen Preislagen.

Goldschmiede

Wir fertigen nach Ihren Vorstellungen individuelle Schmuckstücke aus Gold und Silber, mit Edelsteinen oder Perlen in unserer eigenen Goldschmiedemeisterwerkstatt an.

Schmuckreparaturen

Wir reinigen, reparieren und restaurieren Schmuckstücke aller Art.

- Ringweitenänderungen
- Lötarbeiten an jedem Schmuckstück
- Umarbeitungen Ihrer vorhandenen Schmuckstücke

Uhrenwerkstatt

Bei uns befinden sich Ihre Uhren in besten Meisterhänden:

- Batterie- und Bandwechsel
- Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen
- Reparaturen aller Wand-, Stand- und Tischuhren
- Gehäuseaufarbeitung

Perlenservice

Wir bieten Ihnen ein »Rund-um-Sorglospaket« für Ihre vorhandenen oder bei uns erworbenen Perlenketten und -armbänder.

- Neuknüpfen
- Reinigen und Aufarbeiten
- neue Perlenverschlüsse

Seriöser Altgoldankauf

Bringen Sie uns Ihre alten Gold-Schätzchen (Schmuck, Bruch- und Zahngold)! Wir nehmen sie gern in Zahlung oder zahlen Ihnen den Goldwert bar aus.

Starten Sie Fit in den Frühling mit dem VfL Tegel

Nach den Osterferien, ab 02. Mai 2011, beginnt beim VfL Tegel das zweite Trimester der Kurzzeitsport-Angebote. Schon jetzt können sich Interessierte anmelden. Ob Jung oder Alt, Anfänger oder Neueinsteiger, für jede Altersgruppe und jedes Fitnesslevel findet sich das richtige Angebot. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Das beliebte Programm findet in den vereinseigenen hellen und freundlichen Gymnastik- und Tanzräumen in der Hatzfeldtallee 29 in Tegel statt. Alle Angebote werden von lizenzierten Übungsleitern, Gymnastiklehrern und Physiotherapeuten kompetent und fachkundig geleitet. Im Mittelpunkt stehen immer Ihre Gesundheit, Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden.... Wir bieten Ihnen einen bunten Fitness- und Gesundheits-Mix von A wie Aerobic bis Z wie Zirkeltraining. Neu in unserer Angebotspalette finden Sie

Orientalischen Tanz sowie Tanzen für Anfänger und für Fortgeschrittene.

Gymnastikmatten sind vorhanden, außerdem stehen diverse Sportgeräte wie z.B. Pezzibälle, Hanteln, Flexi-Bars, Step-Bretter, Therabänder zur Verfügung und sorgen für Abwechslung beim Training.

Starten können Sie jederzeit... auch während eines laufenden Trimesters. Für den Fall, dass Sie nicht sicher sind, welches Angebot das richtige für Sie ist, haben Sie die Möglichkeit, Probestunden zu buchen.

Eine Übersicht zu unserem kompletten Programm sowie Anmeldeformulare finden sie im Vereinshaus in der Hatzfeldtallee 29, in 13509 Berlin oder auch im Internet unter www.vfl-tegel.de

Unser Büro hat für Sie geöffnet:

Mo–Fr: 10–12 Uhr • Di: 16–18 Uhr • Mi: 17–19 Uhr
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter
Telefon: 030/ 434 02 999

Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Vizepräsident Lutz Bachmann, Waldspechtweg 5, 13467 Berlin, ☎ 404 57 84

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwarte

Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78
Gabriele Karber, Hatzfeldtallee 29, ☎ 434 41 21

Presse und Schriftführer Hans Welge,
Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:

Sebastian Ohrmann

Kegeln

Elke Alwast, ☎ 436 61 956

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99

E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13469 Berlin,
Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Satz, Layout und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de



Drachenbootrennen

Am 17. 9. 2011 findet im Freibad Lübars der 9. Reinickendorf Cup des Berliner Kanu-Club „Borussia“ e.V. statt. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen können und bitte daher alle Interessierten, sich bis zum 10. 7. 2010 bei der Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@vfl-tegel.de) oder bei mir zu melden (bernd-jerke@arcor.de).

Bernd Jerke,
Hauptsportwart VfL Tegel

Unsere Gastronomie

Wir freuen uns, dass mit dem neuen Wirt in unserem Vereinslokal unser Vereinsheim wieder verstärkt zum Mittelpunkt des Vereinslebens vor und nach dem Sport wird. Schauen Sie doch einmal ganz unverbindlich vorbei.

Öffnungszeiten April bis Oktober

Montag bis Freitag	von 10 bis 1 Uhr
Sonntag	von 10 bis 17 Uhr
Samstag	Ruhetag

Thorsten Puschmann und sein Team würden sich über Ihren Besuch freuen. Bei Rückfragen können Sie ihn auch telefonisch unter der Telefonnummer 609 53 558 erreichen.
Das Präsidium

Jahreshauptversammlung

Im Jahr 2011 ist wieder Normalität beim VfL Tegel eingeleitet. In nur zweieinhalb Stunden arbeiteten die rund 120 anwesenden Mitglieder die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung vom 1. April 2011 zügig und in sachlicher Atmosphäre ab. Das Präsidium und der Jugendwart wurden mit überwältigender Mehrheit entlastet und die nachfolgenden Neuwahlen brachten keine Überraschungen:

Präsident Stefan Kolbe, das Präsidiumsmitglied für Organisation Udo Oelwein und die beiden Hauptsportwarte

Bernd Jerke und Gabi Karber wurden mit großen Mehrheiten wiedergewählt.

Bereits um 20:30 Uhr konnte Versammlungsleiter Bernd Wacker, der die Mitgliederversammlung souverän leitete und für die Entscheidungen des zurückliegenden Jahres genau die richtigen Worte an die Mitglieder fand, zum gemütlichen Beisammensein im kleinen Saal des Vereinsheims überleiten.

Das Präsidium



Das erweiterte Präsidium 2011 von links: Michael Rzeniecki (1. Vorsitzender Tanzen), Manuel Fuentes (1. Vorsitzender Ringen), Jasmin Biernoth (2. Vorsitzende Twirling) Manfred Thiel (1. Vorsitzender Koronarsport), Sigrun Hädrich (2. Vorsitzende Turnen), Karl Mascher (1. Vorsitzender Leichtathletik), Gabi Karber (Hauptsportwartin), Wolf-Henner Schaarschmidt (Finanzen), Stefan Kolbe (Präsident), Lutz Bachmann (Vizepräsident), Horst Lobert (Ehrenpräsident), Bernd Wacker (1. Vorsitzender Tennis) kniend v. l. Udo Oelwein (Organisation), Bernd Jerke (Hauptsportwart), Hans Welge (Pressewart) und Christian Kirst (1. Vorsitzender Judo).

– Turnen –

Danksagungen

Für die lieben Glückwünsche und Blumen anlässlich meines 70. Geburtstages, bedanke ich mich beim Vorstand der Turnabteilung ganz herzlich.

Ute Koch

Prellball-Saison 2010/2011

Die Oberligaspiele haben wir nun hinter uns. Ein vierter Platz liegt allerdings etwas hinter unseren Erwartungen. Dass unser Erhard, der uns im Dezember überraschend verlassen hat, auch sportlich fehlt, merkte man deutlich. Wir verloren u.a. immerhin fünf Spiele jeweils knapp mit einem Ball, die wir im letzten Jahr noch gewonnen hatten. Mit dem vierten Platz von acht können wir am Ende dann doch zufrieden sein.

Norddeutsche Meisterschaften in Bremen

Die Qualifikation für die Norddeutsche Meisterschaft und den Berliner Meistertitel erwartet man von uns ja schon. Das Erreichen der Deutschen Meisterschaft muss gegen starke Mannschaften erst einmal geschafft werden. Gegen Friedrichsort und Dörverden konnten wir noch deutlich gewinnen; die Hamburger waren dann ein ganz dicker Brocken. Die Wentorfer führten bis weit in die zweite Hälfte mit 5 Bällen. Erst als sie selbst drei Fehler im Angriff hintereinander machten, konnten wir diese Schwäche ausnutzen und vorbei ziehen und mit 29:26 gewinnen. Puh!

Gegen den Bremer Meister Osterholz spielten wir dann von Anfang an stark und ließen nie nach, so dass wir am Ende überraschend deutlich mit 35:23 gewannen. Um in das Finale zu kommen, war dann Werder Bremen unser Gegner, die sich gegen Wentorf durchsetzen konnten. In diesem Spiel, welches spannend von Anfang bis zum Ende war, zeigte ganz besonders unser alter Herr Manfred Schulz eine klasse Partie. Er setzte die Bremer ständig unter Druck und punktete immer zum richtigen Zeitpunkt. Wir gewannen 35:31 und waren im Endspiel und erreichten somit die Deutsche Meisterschaft in Burgdorf-Hannover. Im Gegensatz zu den vergangenen knappen Spielen gegen die Sportfreunde Ricklingen hatten wir dieses Mal keine Chance. Die Hannoveraner wurden verdient Norddeutscher Meister. Aber Norddeutscher Vizemeister ist doch auch etwas, oder? Glückwunsch Klaus Koch, Manfred Schulz, Reinhard Schnitt und Jürgen Schlosser.

Abschlusstabelle:

1.	SF Ricklingen
2.	VfL Tegel
3.	VSK Osterholz-Scharmbeck
4.	Werder Bremen
5.	SC Wentorf-Hamburg
6.	TV Bremen
7.	TSV Dörverden
8.	SV Friedrichsort
9.	Rendsburger TV
10.	Waldorfer SV

Jürgen Schlosser

75. Geburtstag von Helga Haak

Trotz großer Sorge um ihren Mann – Ehrenmitglied Heinz Haak aus der Judoabteilung – lud die Gruppenleiterin der 4. Frauengruppe Helga Haak alle Turnerinnen zum Kuchenbüfett ins Vereinsheim ein, um gemeinsam diesen Ehrentag zu begehen.

Als Repräsentantin der Turnabteilung überreichte Gundi Alwast ein Präsent – jedoch ließ es sich Vorstandsmitglied Uschi Kolbe nicht nehmen, Helga die besten Wünsche der Turnfamilie zu übermitteln.

Die größte Überraschung für Helga und die Turnerinnen war jedoch der Auftritt des 25 Mann starken Shanty-Chores aus Reinickendorf, der mit seinen Liedern zum Mitsingen und Schunkeln einlud.

Einige sehr nette Vorträge ihrer Turnerinnen beschlossen einen unvergesslichen Kaffee-Nachmittag. Alle guten Wünsche begleiten Dich und Deine Familie in das neue Lebensjahr.

H. Nega und U. Kolbe

Auch die kleinsten Kinder haben Spaß am Feiern!

Am Freitag, dem 4. März 2011, war unsere Faschingsfete. Mit bunten Kostümen, guter Laune, vielen Spielen und Knabberzeug freuten sich über 30 Kinder der Eltern-Kind-Gruppe in der Toulouse-Lautrec-Turnhalle.

Annegrit



„Auf zum Pappnasenturnen!“

Auch in diesem Jahr hieß es am Mittwoch, dem 2.3.2011 bei den 1. Frauen wieder „Auf zum Pappnasenturnen!“ Mit fröhlichen Spiel- und Übungsformen brachte Sabine uns in Stimmung, bevor das Mitgebrachte endlich frei gegeben wurde. Die traditionellen Pfannkuchen von Margarete



waren wieder sehr begehrt, aber auch Käse, Süßes und Salziges sowie Sekt und O-Saft wurden schnell weniger. Gerlinde und Gundi in die Bütt; noch schnell das Tanzbein schwingen – und schon war alles vorbei. Die lustigen Kostüme warten gut verpackt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Tätää, tätää, tätää!!

Marion

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines Geburtstages bedanke ich mich ganz herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung des VfL Tegel einschließlich der 4. Frauengruppe. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Sonja Gabriel, April 2011

Jahrgangsbesterwettkampf der Turnabteilung

Beim diesjährigen Jahrgangsbesterwettkampf der Turnabteilung am Samstag, den 5. März, trafen sich unsere kleinen Wettkämpferinnen, um die besten Turnerinnen der verschiedenen Altersklassen im Leistungsbereich der Pflichtstufen P3-P5 zu ermitteln.

In einem ruhigen, harmonischen Wettkampf zeigten unsere Jüngsten bei ihrem mitunter ersten Wettkampf teils wunderschöne Elemente und Übungen. Sowohl die Kleinsten im Jahrgang 2004 als auch die alten Hasen des Jahrgangs 1998 konnten sich dank der guten Organisation und unkomplizierten Zusammenarbeit aller Turngruppen, Trainer, Kampfrichter und den vielen anderen Helfern an einem zügig geturnten Wettkampf erfreuen.

Auf Grund der Veränderungen in den einzelnen Trainingsgruppen erwarten wir im kommenden Jahr wieder eine quantitative und qualitative Steigerung des Wettkampfes und freuen uns darauf, einen Großteil der Kinder während der Wettkampfsaison im Herbst für den VfL Tegel turnen zu sehen.

Eine vollständige Ergebnisliste wird demnächst auf der Internetseite der Abteilung einzusehen sein. Im Folgenden deshalb eine Auflistung der Bestplatzierten.



M & W



BÜROBEDARF

Schubartstraße 33 - 37

13509 Berlin-Wittenau

Tel.: 030 / 43 55 70 - 6

e-mail: info@mwbuerobedarf.de

Wir laden Euch zu unserer großen
JUBILÄUMSFEIER
am 23. September von 15-20 Uhr ein!
Es gibt ein tolles Live-Programm,
einen Rundflug über Berlin zu gewinnen
und viele andere Überraschungen

Jahrgang 2004

1. Platz Anais Lehr 47,50 Pkt.

Jahrgang 2003

1. Platz Shanice Alexander 54,10 Pkt.
 2. Platz Chantal Ulrich 50,75 Pkt.
 3. Platz Chiara-Marie Kau 50,70 Pkt.

Jahrgang 2002

1. Platz Kristina Jarnack 53,85 Pkt.
 2. Platz Lea Weberbauer 53,15 Pkt.
 3. Platz Scrollan Brühl 51,85 Pkt.

Jahrgang 2001

1. Platz Michelle Purwin 55,75 Pkt.
 2. Platz Adrieana Gräbig 55,70 Pkt.
 3. Platz Nora Hennig 55,40 Pkt.

Jahrgang 2000

1. Platz Alica Türk 54,40 Pkt.
 2. Platz Nina-Maria Liebs 54,30 Pkt.
 3. Platz Gina-Maria Urbschat 53,60 Pkt.

Jahrgang 1999

1. Platz Jennifer R. 53,10 Pkt.
 2. Platz Julia Thiede 48,30 Pkt.
 3. Platz Winona Sandham 47,80 Pkt.

Jahrgang 1998

1. Platz Lisa Meier 55,90 Pkt.



Am 12. 6. 2010 sind wir am Tag der Behinderten und Nichtbehinderten im Märkischen Viertel zu zehnt auf wenig Platz aufgetreten. Am 19. 6. 2010 sind wir bei 100 Jahre Frohnau am Ludolfinger Platz mitgefahren. Bei einer Veranstaltung über das Wochenende 19. 6. – 20. 6. 2010 waren auch wir als Alt-Berliner Jungen und Mädchen verkleidet. Dieses Jahr sind wir auch am 04.07.2010 beim Sechserbrückenfest in der puren Hitze bei 36°C aufgetreten. Am 29.08.2010 waren wir Teilnehmer beim Scholenumzug. Leider hat es an diesem Tag geregnet, aber wir sind trotzdem mitgefahren und nach einer Weile hat es aber aufgehört zu regnen und dann sind wir sogar am Ende im strahlenden Sonnenschein gefahren.

Bei den Einradgruppen trainieren wir vor den Auftritten sehr streng und viel, so wird das Training auch schnell sehr anstrengend. Aber wenn voraussichtlich keine großen

Akrokids und Einradkids des VfL Tegel

Hey, wir sind die Akrokids und die Einradkids. Wir haben in diesem Jahr schon viele Auftritte mitgemacht. Egal, ob es in der puren Hitze war oder in Strömen geregnet hat, wir waren dabei. Aber wir tanzen auch jedes Jahr das Kindertanzbild von der Berliner Turnerjugend. Dort haben wir mit ca. 300 Kindern getanzt. Wir sind z. B. am 24. 4. 2010 in der Schöneberger Sporthalle aufgetreten und beim Finale der TUJU Stars sind wir am 8. 5. 2010 ebenfalls aufgetreten.

Am 13. 5. 2010 haben wir einen Einradausflug gemacht. Er war über 15 km lang und hat Spaß gemacht. Wir sind von der Tegeler Dampferanlegestelle nach Saatwinkel gefahren und von dort aus mit der Personenfähre wieder zurück nach Tegel. Dann sind wir mit dem Einrad bis zur Malche gefahren, wo wir auch gepicknickt haben. Dort haben wir auch Barbaras Sackleine eingeweiht. Am 29. 5. 2010 sind wir eine Choreografie für den Tag des Berliner Abgeordnetenhauses auf dem Einrad gefahren.



ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

Interessenschwerpunkte:

www.RAHELL.de

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

Fax: 852 40 76

Auftritte geplant sind, üben wir nur aus Spaß oder turnen. Wir probieren auch neue Jonglierkunststücke oder Einradfahrtechniken aus. Auch wenn das Training manchmal anstrengend ist, freuen wir uns immer auf ein Neues. Wer gerne einmal bei uns trainieren möchte, besucht uns einfach beim Training.

Wir trainieren 1x die Woche. Donnerstag um 16:00 bis 17:30 Uhr ist die Anfänger-Einradgruppe und von 17:30 bis 19:00 Uhr fahren die Fortgeschrittenen auf dem Einrad in der Sporthalle der Toulouse-Lautrec-Schule (Mirastraße 120-126). Dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr trainieren die Akrokids in der Sporthalle der Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule, Eingang Altenhofer Weg.

Eure Denis, Kira und Josepha von den Akrokids



Bild von links die drei Schreiberinnen Josepha, Denise und Kira oben links Inga und unten Eyleen, Barbara, Yessica Tabea, Emelie, und Amelie



Zürich – Reise in eine Weltstadt

Die Veranstalter des Zürich-Marathons warben mit einem flachen und schnellen Kurs. Ich habe darauf vertraut, obwohl Udo mich verwundert gefragt hatte, ob der Marathon in Zürich denn tatsächlich eine flache Strecke aufweise. So ging es also zum diesjährigen Frühjahrsmarathon in die größte Schweizer Stadt. Wunderschön an der Limmat und dem Zürcher See gelegen, ist Zürich vielleicht nicht nach seiner Größe, aber von seinem Flair eine Weltstadt. Es tummeln sich Unmengen von Touristen in den winkligen Gassen des mittelalterlichen Stadtkerns und Einheimische wie Touristen genießen das mediterrane Leben entlang dem Seeufer mit Blick auf die Alpen. Der Marathon ist aber eher „dörflich“, zumal er in diesem Jahr mit London, Wien und Boston eine nicht schlagbare Konkurrenz hatte. Rund 3.000 Starter beim Marathon teilten sich das Feld mit weiteren rund 3.500 Läufern, die den Lauf als Vierer-Team in einer Staffel bewältigten. Leider geht die Strecke nur wenige Kilometer durch die Stadt und Zuschaueremengen gab es nur rund um den Bürkli-Platz. Im weiteren Streckenverlauf, der zum größten Teil auf rund 25 Kilometern hin und zurück entlang dem Zürcher See bis nach Meilen führte, verloren sich die wenigen Zuschauer am Straßenrand. Und flach sieht eben anders aus: Es ging immer wieder hoch und runter auf kurvigen Straßen und gerade ab Kilometer 30 tut jeder Anstieg, aber auch jede „Abfahrt“ weh. Schon bald nach dem Start in einer viel zu engen, abgesperrten Startgasse zog sich das Feld und jeder schnellere Läufer war auf sich allein gestellt. So erwies sich Zürich als schönes Wochenendreiseziel, aber der Marathon war im Ergebnis nur Durchschnitt. Ach ja, mitgelaufen bin ich auch, aber die eher peinliche Zeit von 2:57:07 (Platz 168 insgesamt; Platz 33 in der Altersklasse) habe ich schon wieder verdrängt.

S. Kolbe



Die neuen Trainingszeiten sind auf der Handball-Onlinesite zu finden!!!

www.tegel-handball.de

Letzer großer Heimspieltag im Hatzedom am 07.05.2011

14:00 Uhr	VfL Tegel II – HG KaL
16:00 Uhr	VfL Tegel III – HF BW Spd. 2000 II
18:30 Uhr	VfL Tegel – OSC-Schönebg-Frieden. II



OPTIK HEYER Brillen in Tegel

Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin

Tel.: 030/433 41 78

Fax: 030/434 10 20

www.brillen-in-tegel.de

- Spezialist für Brillengläser am Arbeitsplatz
- Sport- und Freizeitbrillen
- Kinderecke und viele Brillen
- Sehtest für Führerscheinbewerber

Unser Männermannschaften sind noch die letzten Mannschaften im regulären Spielbetrieb der Saison 2010/2011.

Dabei geht es bei unserer 1. Männermannschaft noch um einiges. Sollte man den vierten Tabellenplatz halten können, so ist der Weg in die Verbandsliga geebnet. Jungs, wir drücken Euch die Daumen und werden Euch zahlreich im Hatzedom unterstützen.

Stand der Dinge für folgende Mannschaften:

wA Jugend	3. Platz Oberliga
wB Jugend	5. Platz Oberliga
wC Jugend	10. Platz Landesliga
wD Jugend	2. Platz Landesliga Rückrunde

mA Jugend	5. Platz Oberliga
mB Jugend	5. Platz Oberliga
mC Jugend	7. Platz Oberliga
mD Jugend	6. Platz Stadtliga Rückrunde

1. Frauen	3. Platz Landesliga
2. Frauen	7. Platz Bezirksliga B

Letztes Spiel der mA

Am Sonntagabend, den 3. 4. 2011 trat die mA des VfL Tegel ein letztes Mal in dieser Konstellation in der Hatze an. Gegen die zweite Mannschaft der SG OSC-Schöneberg-Friedenau sollte nach zuletzt mehreren Niederlagen noch einmal ein Sieg und damit ein versöhnlicher Saisonabschluss her. Leider traten wir wie so oft auch wieder einmal stark dezimiert an und bekamen gerade einmal 7 Spieler zusammen.

Mit viel Humor und Spielwitz legten wir trotzdem zu Beginn erst einmal vor und gingen prompt mit 5:1 in Führung. Durch viele kleine Fehler in unserer Abwehr kämpften sich die Schöneberger jedoch kurz darauf wieder zurück ins Spiel (7:7). Keine der beiden Mannschaften konnte sich nun wirklich absetzen (12:12 und 17:17). Immer wenn wir es schafften den Ball zu erobern, gelang es uns ebenso schnell wieder ihn zu verlieren. Dabei schien im Tegeler Angriff so gut wie alles zu funktionieren, besonders Ole H. traf aus jeder Lage. Einzig und allein die Abwehr war der Grund für den weiterhin ausgeglichenen Spielstand. Mit einer knappen Führung von 22:20 ging es in die Kabine.

Zu Beginn der zweiten Hälfte konnten die Gäste erneut ausgleichen und anschließend sogar in Führung gehen (22:24). Das lag zum einen daran, dass bei uns die Kräfte nachließen und wir keine Auswechsellmöglichkeiten hatten, zum anderen daran, dass wir uns durch unnötige Zeitstrafen auch noch selbst das Leben schwer machten. Darüber hinaus mussten wir mehrere Minuten nach Wiederanpfiff in Unterzahl agieren, da Stefan ca. eine Minute nach Be-

ginn der zweiten Hälfte den Drang verspürte, die Toilette aufzusuchen. Trotz dieser vielen Nachteile kämpften wir uns doch irgendwie wieder heran, was auch daran lag, dass Ole W. im Tor nach unglücklicher erster Hälfte endlich ein paar Bälle noch vor der Torlinie stoppte. Ungefähr 7 Minuten vor Schluss führten wir dann mit 37:34. Die Kräfte schwanden jedoch weiter und plötzlich lagen wir wieder mit 39:40 zurück. Dann ging alles ziemlich schnell: Wir erkämpften uns den Ball, erzielten den Ausgleich und hätten den Ball beinahe ein paar Sekunden später ein zweites Mal erobert. Der gegnerische Trainer aber nahm eine Sekunde zuvor eine Auszeit und so nutzten die Schöneberger die letzten Sekunden des Spiels, um den Siegtreffer zu erzielen. Endstand 40:41.

Für einen Abschiedssieg reichte es vielleicht nicht ganz, dennoch können wir zufrieden sein mit unserer Leistung und unserem Auftreten. Es ist faszinierend, was wir über die ganze Saison Woche für Woche aus dieser Mannschaft rausgeholt haben. Nicht auszudenken, wie die Tabelle jetzt aussehen würde, wenn wir zwei- bis dreimal pro Woche trainiert hätten. Erwähnenswert ist auch, dass wir die letzten drei Spiele gerade einmal mit 7 Spielern bestritten und die letzten zwei Spiele mit einem Torhüter auf Rechtsaußen, der seine Sache übrigens super gemacht hat. Danke auch an unseren Trainer Olaf, der stets mit dem nötigen Ernst und Spaß dabei war und uns immer unterstützt hat!

Spieler: Ole H. (14), Stefan (11), Alex (5), Daniel (4), Pascal (3), Sven (3), Ole W.

Sven Baumgärtner

Von Olaf: Diese Saison hat mir sehr viel Spaß bereitet – auch wenn es meist ein sehr knapper Kader war :-). Ihr habt Stimmung gemacht und wolltet nur Durchhalten! DANKE für die Saison 2010/2011!!!

Saisonrückblick weiblich A

Am Anfang der Saison übernahm ich die weibliche A-Jugend, da der alte Trainer dringend im männlichen Bereich gebraucht wurde. Schon zu diesem Zeitpunkt war es mit 9 Spielerinnen eine relativ kleine Mannschaft.

Auf dem Weg zum ersten Spiel mussten leider schon die ersten Verluste beklagt werden, da eine Spielerin aufhörte und zwei Spielerinnen sich die Chance der Regionalliga bei den Füchsen nicht entgehen lassen wollten. Fünf trainierten getrennt bei unseren zwei Frauenmannschaften und eine weitere trainierte gar nicht mehr, sondern kam nur am Wochenende zu den Spielen.

Trotz all dieser Schwierigkeiten schafften wir es, mit der Unterstützung der B-Jugend, bis zum letzten Spiel der Hinrunde alle Spiele zu gewinnen, bevor wir dann auf den späteren Berliner Meister trafen. In einem spannenden Spiel verlor man unglücklich mit 2 Toren.



Bollestraße 10
13509 Berlin-Reinickendorf
Tel.: 030 437 78 544
Fax : 030 437 78 547
www.indoorteamsport.de
info@indoorteamsport.de

INDOORTEAMSPORT

shop

Fanartikelergänzung
LA Polo



30,00 €

Leider waren wir in der Rückrunde bei 2 Spielen nicht so fit wie eigentlich nötig. Beim Spiel in Köpenick klappte leider gar nichts und in Spandau ließen wir uns von der Härte der Gegner zu sehr beeindrucken. So war das Rückspiel gegen Pro Sport leider wertlos, allerdings zeigten wir mit einem deutlichen Sieg, dass wir den Meistertitel auch hätten holen können.

Am Ende reichte es „nur“ für einen 3. Platz.

Weitere Highlights:

- 2 Spiele gegen BTV (beide Mannschaften standen nur zu fünft auf dem Feld)
- ein Spiel gegen TMBW mitten in der Woche (in Unterzahl und zwei Spielerinnen kamen erst eine Minute nach Spielanfang)
- die erste Halbzeit im Pokalspiel gegen die Füchse

Neben den üblichen Verdächtigen wie Gott und meinen Eltern danke ich Sophie, Monique, Melina, Sarah, Anne, Vivien und den B-Jugendlichen Cleo, Luisa, Ayse und Nina-Sophie für die tolle Saison.

Otti

Saisonrückblick weibliche D-Jugend



Da zum ersten Spiel der zweiten Qualirunde durch ein Fahrradrennen leider nur 7 Spielerinnen anwesend waren, hieß es im Mai letzten Jahres: „Ab in die Landesliga“.

Bei den Ligaspielen war es dann ein einziges Auf und Ab und so wechselten sich sehr gute Spiele mit sehr schlechten Spielen ab. Am Ende der Hinrunde waren wir dann dritter, so dass der Aufstieg zur Hälfte der Saison leider auch verwehrt war.

Die zweite Hälfte der Saison verlief deutlicher besser als die erste und am Ende reichte es, trotz einem abgebrochenen Spiel, für den zweiten Platz in der Landesliga.

Im Mai geht es dann weiter mit der Quali für die neue Saison und ich hoffe, dass diesmal alle pünktlich anwesend sein können.

Otti

Saisonrückblick weibliche E-Jugend



Die Saison in der E-Jugend begann mit dem Vorbereitungsturnier, das die Quali ersetzt. Vor diesem Turnier wurde die Mannschaft von mir für die mittlere Staffel gemeldet, da diese Saison aber nur eine Mannschaft für die starke Staffel gemeldet wurde, traten wir in Unterzahl bei dem Turnier an und gewannen alle Spiele bis auf das Finale deutlich und das Finale mit einem glorreichen 1:0.

Die Saison lief dann in gleichem Maße ab und insgesamt wurden nur zwei Spiele nicht gewonnen und keines verloren, obwohl wir maximal eine Auswechselspielerin hatten. Nach den ersten drei Spieltagen waren dann die Verhältnisse klar, so dass es häufig dazu kam, dass wir uns auf dem Feld ausruhten und trotzdem gewannen.

Der Dank des Trainerteams geht hier neben den Spielerinnen besonders an die Eltern, die die teilweise sehr langweiligen Spiele trotzdem ertragen haben und jeden Spieltag mit in der Halle waren.

Otti

3. Männer beim SV Pfefferwerk II erfolgreich

In unserem letzten Auswärtsspiel für die Saison 2010/11 beim SV Pfefferwerk II traten wir mit einer vollen Bank an und nahmen uns vor, die Punkte mit nach Hause zunehmen.

Wie es manchmal so ist, schien es als ob unser Gastgeber man gerade eine spielfähige Mannschaft zusammen bekam, aber während der Erwärmung trudelt ein Spieler nach dem anderen ein, so dass auch Pfefferwerk II eine gut besetzte Bank hatte.

Auch wenn wir von Beginn an den Ton angegeben haben, so verlief bei uns eigentlich nicht das, was wir zuvor in der Kabine besprochen haben. Wir hatten hier die Möglichkeit, bei diesem Spiel unsere Abwehrschwächen aus den letzten Spielen zu beseitigen, doch wir haben es leider nicht umgesetzt. Vieles waren einzelne Aktionen der Abwehr, die letztlich mit einem Foul und 7- Meter bestraft wurden. Davon bekamen wir 6 Stück in der ersten Halbzeit. Dank der guten Torwartleistung und dem unsicheren Abschluss der Gäste, konnte es den Pfefferwerkern nicht gelingen, uns richtig gefährlich zu werden. Somit war das Halbzeitergebnis mit 11:19 für uns gerechtfertigt.

Nach einer klaren Ansage in der Pause, haben wir endlich seit langem in einem Team gespielt, die Abwehr stand sicher und annehmbar kompakt, so dass wir den Gastgebern den Ball oftmals abnehmen konnten und dadurch zu unseren Tempogegenstößen kamen. Das Torverhältnis war in der 2. Hälfte im Schnitt immer 3:1 für uns. Je sicherer wir wurden, desto besser lief es auch im Angriff, einfache Handlungen liefen jetzt wie ein gutes Uhrwerk. Es klappte wieder bei uns, was aber nicht heißt, nicht weiter an unseren Schwächen zu arbeiten. Das Endergebnis mit 22:38 für uns geht völlig in Ordnung.

Ein Dankeschön für die faire Spielweise von Pfefferwerk II und auch die gute Führung des Spieles der beiden Unparteiischen (war in der Saison leider sehr selten).

Spieler: Florian, Lars, Frank G., Marc, Lando, Markus, Martin, Jens Sch., Pascal, Alex, Kai, Nico, Adrian, Nils, Philipp, Martin

Coach: Jens R., Lisa

Jens Range

1. Frauen verpassen den Aufstieg

In unserem letzten Spiel hätten wir alles klar machen können. Leider waren die Vorzeichen wieder einmal mehr als schlecht. Obwohl wir uns einiges vorgenommen hatten, konnten wir nur ca. 15 Minuten in der zweiten Halbzeit überzeugen. Immer wieder fielen wir in alte Fehler zurück oder verweigerten und das umzusetzen, was besprochen wurde. Kaum eine Spielerin erreichte Normalform. So konnte Spandau II mühelos ihr Spiel machen. Der deutliche Rückstand von 11:14 wurde sogar noch auf 22:27

ausgebaut. Damit ist Spandau II verdient aufgestiegen und wir müssen noch ein weiteres Jahr in der Landesliga verbringen. Schade Mädels, es war mehr drin.

Alle Spielerinnen kamen noch einmal zu einem Abschlussessen zusammen und ließen die Saison ausklingen.

Obwohl die Mannschaft noch weiter im Soll ist, habe ich mich dazu entschlossen, sie nach zwei Jahren Absteher in den Frauenbereich an meinem Co-Trainer abzugeben. Michael Schmidt wird neuer Chef-Trainer und übernimmt die Mannschaft. Ich hoffe, dass er ein besseres Händchen hat als ich und unsere Ziele erreicht.

Allen wünsche ich viel Glück und die richtige Einstellung, um weiter erfolgreich Handball zu spielen.

Meine Wahl zum Abteilungsleiter der Handballabteilung des VfL Tegel bringt völlig neue Aufgaben mit sich und auch ein anderes Betätigungsfeld. Hier werde ich versuchen, mein Bestes zu geben.

Sportlich werde ich wohl eine neue Herausforderung annehmen. Um dann in der Saison 2012/13 ein lange von mir gehegtes Projekt bei Tegel umzusetzen.

Hoffentlich, valiern wa nich.....!!!

uefff



Rein ins Jahr 2011

Wenn Ihr diese Zeilen vor Euch habt, dann liegt der Jahreswechsel schon wieder eine ganze Weile hinter uns und auch das Weihnachtsfest und all das, was dazu gehört, gehört der Vergangenheit an.

Umso größer die Erwartung auf die erste Nachmittagstour im neuen Jahr. Pünktlich wie immer (16.00 Uhr) standen am 25. 2. 2011 Sportkameradinnen und Sportkameraden aus der Montags-, Dienstags- und Donnerstagsgruppe sowie den Gästen am Abfahrtspunkt Humboldt-Mühle bereit. Schon zwei Minuten vor der geplanten Zeit startete Holger Beck den Bus, der mit 61 Personen voll belegt war. Das Ziel war der Landgasthof „Das Forsthaus“ im Ortsteil Leuenberg in Höhenland. Nach einer Stunde Fahrzeit auf der B 158 war die Revierförsterei Leuenberg erreicht. Ein Lagerfeuer und ein Becher heißer Apfelsaft mit Amaretto begrüßten uns. Da der Gasthof im Herzen des Leuenberger Forstes liegt, kam der Wunsch auf, einen kurzen Waldspaziergang zu unternehmen. Ca. 20 Sportkameraden entschlossen sich, bei schon leicht einsetzender Dunkelheit, den nicht gerade fußgängerfreundlichen Weg in Angriff zu nehmen. Nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde war alles geschafft. Die Sportsfreunde, die den Weg nicht mitgemacht hatten, warteten schon sehnsüchtig auf unsere Ankunft, denn erst jetzt wurde die Schlachteplatte serviert. Über die Aufmachung des Essens kann man geteilter Meinung sein. Meine persönliche Erinnerung an eine Schlachteplatte sieht anders aus. Nach dem Dessert hieß es dann gegen 20.30 Uhr wieder: Einsteigen, wir fahren Richtung Heimat. Kurz nach 21.45 Uhr bog der Bus wieder am Ausgangspunkt ein. Der Start ins Jahr 2011 war geschafft. Vielleicht treffen sich viele Teilnehmer wieder, wenn es am 17. oder 24. August zur geplanten Tagestour nach Ludwigslust-Dömitz geht.

Reiner Wechsung

Bericht von der Jahreshauptversammlung der Koronarsportgruppe

Die Versammlung fand am 14. 2. 2011 ab 19:20 Uhr mit 44 stimmberechtigten Mitgliedern und 4 Gästen statt. Es wurde den verstorbenen Mitgliedern Petra Bloch und Werner Teschner mit einer Schweigeminute gedacht.

Ein Antrag zur Tagesordnung lag vor: Die Wahl eines neuen Kassenprüfers.

Der Mitgliederbestand zum 1. 1. 2011 betrug 147 Mitglieder, davon 39 weiblich. Leider hatten wir auch 2010 den Abgang von 15 Mitgliedern zur Kenntnis zu nehmen. Neu eingetreten sind im Jahre 2010 – 21 Sportkameraden – denen ein herzliches Willkommen.

10 Jahre im Verein sind drei Mitglieder – Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß beim Koronarsport.

Im Jahresrückblick kamen die Veranstaltungen, wie das Spanferkelessen am Rahmer See, der Grillnachmittag im Garten der Hoffmann-von-Fallersleben Schule, die zweimalige Tagesfahrt nach Rostock-Warnemünde sowie die Wanderfahrt ins Ost-Erzgebirge noch einmal zur Sprache. Der 2. Vorsitzende gab einen Kurzbericht mit dem Schwerpunkt Bekanntmachungen in der Turnhalle ab. Dazu kam ein Einwand, den Ort des Anschlages noch präsenter zu machen. Der Sportwart wies noch auf die vielen Veranstaltungen hin, die manchmal wegen schlechter Bekanntmachungen untergingen.

Da im Jahr 2012 der Vorstand sich personell verändern wird, bat man schon jetzt, sich Gedanken über die Weiterführung zu machen.

Der Punkt 5 war der Bericht des Kassenprüfers. Man fand keine Unstimmigkeiten und bat um Entlastung des Kassenwartes. 44 Mitglieder stimmten zu.

Villa Felice

Das familienfreundliche Ristorante in Heiligensee

Herzlich willkommen in der Villa Felice

Genießen Sie unsere Küche in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre.

Echte Steinofen - Pizza. Täglich große Auswahl an hausgemachten Nudeln. Knackige Salate, frischer Fisch und Fleisch.

Kinder – Gerichte

Und für Ihre nächste Feier steht Ihnen unser schöner Festsaal

Für bis zu 130 Personen zur Verfügung.

13503 Berlin – Heiligensee – Schulzendorfer Str. 3
Tel. 030 – 43 65 56 49 – Fax. 030 – 43 65 56 51
Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr
www.villafelice.de



Da es die Satzung so will, war dies für Dieter Caspar seine letzte Amtshandlung. Der Vorstand bedankt sich hiermit für die geleistete Arbeit und für die immer sachlichen Ausführungen. Punkt 7 Wahl eines neuen Kassenwartes und eines Kassenprüfers. Als Kassenwart wurde Rolf Eichler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der neue Kassenprüfer heißt Wolfgang Charles – auch hier eine einstimmige Wahl. Beiden ein „Danke“, herzlichen Glückwunsch und gute Zusammenarbeit.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurde vorgetragen, erläutert und mit 43 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme genehmigt.

Der Punkt Verschiedenes nutzte der Präsident des VfL Tegel, Stefan Kolbe, um auf die vielen Aktivitäten im Rahmen des Vereins hinzuweisen.

Um 19:51 Uhr wurde die Versammlung vom 1. Vorsitzenden beendet.

Für den Vorstand
Manfred Thiel

Der Koronarsport setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Manfred Thiel	Tel: 413 20 29
2. Vorsitzender:	Manfred Schumann	Tel: 436 35 52
Kassenwart:	Rolf Eichler	Tel: 404 95 20
Sportwart:	Dieter Sternkicker	Tel: 433 97 01
Schriftwart:	Reiner Wechsung	Tel: 433 93 29



Ein Trainingstag mit Besuchern



Ingo Merten
Kfz-Meister & Sachverständiger
Kfz-Sachverständigenbüro Nord-Berlin

Unfallschaden ?
Gutachtenerstellung in Berlin und Umgebung
Kfz - Haftpflicht und Kaskoschäden

Tel: 030 - 86381618
Mobil: 0151 - 20665510

kfz-sv@kabelmail.de
www.kfzsvnordberlin.de

Wie jeden Sonnabend trainieren wir in der Sporthalle der Carl-Benz-Oberschule in Hermsdorf, nur dass dieses Mal das Training von Wolfgang Demski (7. Dan Kyoshi) geleitet wird.

Beim Kata-Training als auch beim Shinai-Training gab es wieder viel Lehrreiches. Noch einmal vielen Dank an Wolfgang für das interessante Training. Weiterhin hatten wir auch wieder einmal einen Gast von Kokugikan; Patrick Ross bereicherte unser Training. Außerdem besuchte uns unser Ehrevorsitzender Reinhard Junker.

Am 3. März hatten wir unsere Mitgliederversammlung, bei der auch neue Vorstandsmitglieder gewählt worden sind. Neu im Vorstand sind Sven Schabram (Sportwart) und Christian Hückler (Schriftführer). Auch ein neuer Kassenprüfer wurde gewählt, hier tritt Timo Funk die Nachfolge von Sven an. Alle anderen Posten bleiben unverändert. Alles Gute für die alten (wieder gewählten) und neuen Vorstandsmitglieder. Vielen Dank auch an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Tobias Küster und Stefan Linz.

Christian Hückler

Norddeutsches Kyuturnier 2011

Dieses Jahr nahmen Christian Trocha, Benjamin Lamprecht und Sven Schabram am Norddeutschen Kyuturnier teil. Das Norddeutsche Kyuturnier fand Ende Februar im Hamburger Alsterdojo statt, wo etwa 30 Kämpfer aus dem Norden Deutschlands am Turnier teilnahmen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmtraining fingen die Kämpfe an. Hier wurde bei der Pooleinteilung darauf geachtet, dass Kämpfer gleicher oder ähnlicher Graduierung in einem Pool gegenein-



ander kämpfen, um ihnen den Einstieg zu erleichtern. Alle Kämpfer vom VfL Tegel schafften es aus ihren Pools heraus. Bei Svens Pool dauerte die Entscheidung länger als bei anderen Pools, da es Unentschieden stand und es zum Encho (Entscheidungskampf) kam. Leider konnten Christian und Benjamin ihren nächsten Kampf nicht gewinnen und schieden aus dem Turnier aus. Sven schaffte es mit einer Portion Glück bis ins Halbfinale, wo er jedoch besiegt wurde. Im folgenden Kampf um den dritten Platz unterlag er seinem Gegner; erhielt aber für seine Leistung am Ende den Kampfgeistpreis. Das Norddeutsche Kyuturnier hatte sich also gelohnt, nicht zuletzt wegen der gesammelten Erfahrung.

Christian Hückler

VfL-Info

auch im Internet



– Ringen –



Rund um die Ringermatte

Vom 18. bis zum 20. Februar waren die Ringer bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin Hohenschönhausen. Jasmine Fuentes erkämpft einen guten fünften Platz. Zu sehen bei Youtube unter dem Suchbegriff: „Jasmin ringt.“ Bei der Brandenburgischer Meisterschaft am 12. März starteten 10 Tegeler Nachwuchssportler. Sie gewannen 4x Gold und 4x Silber. Beim Bambino Cup in Treptow am 26. März hatte Tristan Weidemann (28kg) einen sehr guten Start. Jil Beckmann (31kg) erkämpfte einen Platz 6! Anthony Hill (34 kg) konnte mit tollen Kopfhützügen Platz 4 erreichen, Jan Beckmann (38kg) in fünf Kämpfen Platz 3 und Mick Schrauber (42 kg) erkämpfte mit 3 Schultersiegen und einem Punktsieg souverän Platz 2. Am 9. April war man gleich an zwei Turnieren präsent. Trainer Matthias Fuentes reiste mit sechs Jungringern nach Demin. Das bekannteste Ringerehepaar der Welt überreichte bei der Siegerehrung den Tegeler Jungringern Urkunden und Medaillen. Maximilian Steppat (26kg) bekam von Mirko Englich für seine Turnierleistung – wie sein großes Vorbild bei der Olympiade 2008 in Peking – eine Silbermedaille. Jungringer: Felix Röhlke (28 kg), Leon Schoenawa (34kg) und Isabell Lassahn (34kg) wurden von Yvonne Englich, der erfolgreichsten Deutschen Ringerin bei der EM 2011, mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet. Über den 4. Platz freuten sich Phillip Steppat (28 kg) und Jan Weidemann (42kg). Ringerchef Manuel Fuentes war mit den Besten in Thalheim. Larissa Drews (34kg) und Mick Schrauber (42kg) gewannen Silber. Joshua Morodion (34 kg) erkämpfte die Goldmedaille und wurde außerdem als bester Techniker ausgezeichnet.

Berichte auch im Nordberliner oder mehr im Internet: www.vfl-tegel.de Ringen.



Team – Brandenburger Meisterschaft 2011



Spenden für die Jugend

Die Ringer bedanken sich bei Herr Dr. Horst Schrauber, der als Anerkennung für die gute Jugendarbeit die erste Spende für die Ringer Jugendkasse über den Link auf der

Homepage www.ringen-berlin.de der Ringerabteilung eingereicht hat.

Zufriedene Ringerfreundinnen und Ringerfreunde, die für die Jugendkasse der Ringer spenden möchten, können dank der modernen Technik mit einem Klick ihre Zufriedenheit sofort ausdrücken.

Für ihre Spende können wir eine steuerlich absetzbare Bescheinigung ausstellen. Besten Dank vorab.

Der Ringervorstand



Joshua Morodion



Jasmine Fuentes

Ringer reisen jüngst zu Pfingsten, Tegel ist das Ziel

...frei nach dem Berliner Gassenhauer „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten...“ werden gut 300 Ringerinnen und Ringer aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland zu Pfingsten 2011 im Sportpalast Tegel Hatzfeldallee 23 erwartet.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Reinickendorfs Bürgermeister Frank Balzer, hat für den 26. Int. Pfingst-Cup und dem Tegeler Grundschul-Ringer-Vergleichskampf die Pokale gestiftet.

Das lange Ringerwochenende in Tegel beginnt am Samstag, den 11. Juni ab 11 Uhr mit der Norddeutschen Meisterschaft im Greco. In drei Altersklassen werden die Männer, A/B-Jugendlichen und C-Jugendlichen eingeteilt



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill

staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve ehemals „Getränke Hoffmann“
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden



und in sieben sowie bei der Jugend in 11 Gewichtsklassen gewogen, bevor um 11 Uhr der Kampfrichter anpfeift.

Am Sonntag, den 12. Juni wird bereits ab 10 Uhr die Matte frei gegeben. Der 26. Int. Ringer-Pfingst-Cup des VfL Tegel wird in sieben Altersklassen und 11 Gewichtsklassen, bei der Jugend im Freistil und bei den Männern im Greco ausgekämpft.

Vom Ausrichter haben: Jasmine Fuentes und Nadine Gallios bei der weiblichen Jugend sowie VfL Tegels Jason Hill aus dem Olympiastützpunkt Frankfurt /O bei der A- Jugend die besten Chancen aufs Treppchen zu kommen.

Weitere VfL Medaillenanwärter sind Mick Schrauber (C- Jugend) Joshua Morodion, Anthony Hill und Larissa Drews (D- Jugend) sowie Maximilian Stepapat, Isabel Lassahn und Leon Schoenawa (E-Jugend.).

Um den Pokal „Tegeler Grundschul-Ringer-Pokal 2011“ kämpfen die Schülerinnen und Schüler von der Alfred Brehm Schule, der Havelmüller Grundschule sowie von der Borsigwalder Grundschule, die seit Anfang März Ringen im Sportunterricht mit VfL Tegels Ringertrainern M&M Fuentes eingeübt haben und seitdem beim VfL Tegel trainieren. Die Schulleiterinnen Frau Schwarz, Frau Plachy, Frau Hübner und Sportfachbereichsleiterin Frau Radeklau, die das Projekt „Ringen im Schulunterricht begleitet haben, sind herzlich eingeladen, zu dem Turnier Schüler mitzubringen, die ihre Schulkameraden auf der Matte anfeuern. Übrigens, für weitere interessierte Schulen ist das Ringergespann M&M Fuentes gerne bereit, wieder ein paar Tage Urlaub zu nehmen und ehrenamtlich mit den Sportlehrern im Sportunterricht Ringen zu trainieren, so dass man noch in diesem Jahr eine Reinickendorfer Schulmeisterschaft im olympischen Ringkampf austragen könnte.

H.W.

Aktion – Werbung auf der Auto Heckscheibe



Folgende Autos sind bereits mit unserer Werbung versehen: Familie Beckmann, Familie Schoenawa, Familie

Fuentes, Familie Lassahn, Familie Stepat und Familie Weidemann

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich für Ihre Unterstützung

Wie Sie Ihr Auto schmücken können, finden Sie auf der Internetseite www.ringen-berlin.de oder beim Ringerchef Manuel Fuentes.



– Leichtathletik –



LA-Nordic-Walking

Meine Wochenendfahrt vom 18.-20.03.2011 mit der Familie Tegel

Reserviert für die Familie Tegel, stand auf den Karten, die die Tische und Sitzgelegenheiten für uns freihielten in der Marina Wolfsbruch, in der Nähe von Rheinsberg. Dort trafen wir uns um 18 Uhr zum Abendessen, alle 18 Personen der Nordic-Walker, die sich für dieses Wochenende angemeldet hatten. Ich, als Gelegenheits-Nordic-Walkerin, war das erste Mal mit von der Partie, während eine Fahrt dieser Art schon zum festen Bestandteil der Gruppe geworden ist. Dank an Angela, die den Vorschlag gemacht hatte und sich auch um die ordnungsgemäße Reservierung gekümmert hatte.



Untergebracht wurden wir in Ferienhäusern, eine Art Doppelhaus, mit 2 getrennten Wohnungen, aber einem gemeinsamen Küchen- und Wohnbereich, was sich im Nachhinein als sehr gut für unsere Zwecke heraus stellte. Alle VfLer wohnten, wenn nicht unter einem Dach, dann doch dicht beieinander. Das Morgen- und Abendbuffet wurde im Haupthaus, nur ein paar Meter entfernt, aufgebaut. Dieser kleine Spaziergang tat nach der üppigen Schlemmerei aber richtig gut. Freitagabend stand das Essen unter dem Motto Fisch, am Samstag gab es dann italienische Leckerbissen.

BRATKE

Sport & Ehrenpreise

Stempel & Schilder

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36

Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

Ich denke, niemand ist hungrig aufgestanden, auch wenn Joachim die heiss geliebte Kartoffel aus Italien vermisste.

Nach der Sättigung folgte im Wohnbereich von Haus B4 der Tagesabschluss, getreu dem Motto, Platz ist in der kleinsten Hütte. Jeder brachte seine Trinkreserven und Nachereien mit, und so wurde es ein gemütliches Beisammensein. Für den Samstagabend sorgten Joachim und Gerhard für den nötigen Nachschub. Aber zuvor stand am Samstag um 10 Training auf dem Programm. Der blaue Himmel und die Sonne luden dazu ein, aktiv zu werden. In unmittelbarer Nähe stehen dem Sportler viele Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Längen zur Verfügung. Wir entschieden uns, der roten und blauen Markierung zu folgen. Insgesamt waren wir 107 Minuten unterwegs und hatten etwas mehr als 10 Kilometer zurück gelegt. Bis zum Abendessen hatte nun jeder Gelegenheit, die Stunden nach seinen Wünschen zu gestalten. Aber allein war niemand, es bildeten sich Interessengruppen, und mich zog es gemeinsam mit Frauke in den Saunabereich. Sogar ein Sonnenbad unter freiem Himmel war windgeschützt möglich. Danach führte uns ein Spaziergang nach Kleinzerlang, in die Gaststätte/Cafe Hühnerhof, wo wir unseren Flüssigkeitsverlust aus der Sauna mit Kaffee wieder ausglich. Natürlich durfte auch ein Stück Kuchen nicht fehlen. Der selbstgebackene Kuchen der Wirtin hatte aber schon reichlich Abnehmer gefunden, so teilten wir das letzte Stück redlich miteinander.

Der Höhepunkt des Tages war dann, nach dem Abendessen, wieder das Zusammensein in B4. Claudia und Monika hatten ein kleines „anspruchsvolles“ Theaterstück auserkoren. Die Laienspielgruppe bestand aus 5 weiblichen und

1 männlichen Akteur. Aschenputtel hieß das Stück. Nach nur einer kurzen Probe am Spätnachmittag, trat dann die Gruppe auf der Empore des Ess- u. Wohnbereiches vor das unten sitzende Publikum. Die Vorführung musste aber, im Gegensatz zur Probe, mehrmals unterbrochen werden, da ich, von Lachanfällen heimgesucht, nicht in der Lage war, den „schwierigen, intelligenten“ Text zu sprechen. Natürlich steckte ich auch noch meine Schauspielschwester an, und auch einige der Zuschauer wurden infiziert. Aber irgendwie haben wir dann das Stück doch noch zu Ende gebracht und wurden mit reichlich Applaus belohnt. Danke an die Organisatoren, die die notwendigen Utensilien schon von zu Hause mitgebracht hatten. Es war ein wunderschöner, kurzweiliger Abend in netter Atmosphäre, der erst um Mitternacht endete.

Am Sonntag früh, nach einem ausgiebigen Frühstück, machte ich mich mit der Fahrgemeinschaft Kaping/Göner wieder auf in's heimische Berlin. Frauke traf sich anschließend noch, in ihrer neuen Funktion als Sportwartin, mit den Läufern, die an dem Meisterschaftslauf von Falkensee nach Spandau teilgenommen hatten.

Ich möchte meinen Bericht mit einem ganz herzlichen DANKESCHÖN an die Teilnehmer der Fahrt beenden. Ich habe mich sehr wohl gefühlt in Eurer Runde, und wenn es sich ergeben sollte, bin ich gern mal wieder mit von der Partie, auch wenn ich derzeit noch aktiver bei den Läufern trainiere. Aber irgendwann landet vielleicht mal jeder bei den Nordic-Walkern!?

Es grüß euch vielmals,

Dagmar

**TESTEN
SIE
UNS!**



**in
& QUALITÄT
SERVICE**

Mo.- Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

POLSTEREREI GRUND

Polstermöbel-Aufarbeitung · Raumausstattung · Gardinen · Bodenbeläge

Flankenschanze 38/48 · 13585 Berlin
Beseler Kaserne · Halle 34

 **030/333 17 01**
www.polsterei-grund.de

Danksagung:

Für die Glückwünsche und die Aufmerksamkeiten seitens der Leichtathletikabteilung und des Präsidiums des VfL Tegel anlässlich meines Geburtstages, bedanke ich mich herzlich.

Theodor Jatzkowski

Unsere Stubenälteste Friedegard Liedtke wurde im März bei guter Gesundheit 95 Jahre



Liebe „VfLer“,

ganz herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche, die Blumen und die Geschenkgutscheine vom Präsidium und der Leichtathletikabteilung zu meinem 95. Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut!

Friedegard Liedtke

27. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung am 25.02.2011

Kurzfassung. Das ausführliche Protokoll steht allen zu gegebener Zeit zur Verfügung.

Es waren 39 stimmberechtigte, 5 jugendliche, nicht stimmberechtigte Mitglieder sowie 2 Gäste anwesend.

Ehrungen:

25-jährige Mitgliedschaft: Christel Loska

Hervorragende sportliche Leistungen:

Tom Han, Hendrik Ziegler, Joshua Seifert, Timo Henning, Annika Punger, Olivia Fischer, Annemarie Mascher, Hiltrud Nieser, Hella Schelte-Gross, Katrin Mikolajski, Ingo Balke, Heinrich Fleck, Gregor Stoelcker und Frank Eckenhoff

Rechenschaftsberichte des Abteilungsvorstandes, des 2. Vorsitzenden, der Nordic-Walkingwartin, der Jugendwartin, des Kassenwartes und von Felix Kunst zur Sportabzeichenabnahme. Die Berichte wurden von der Versammlung wohlwollend aufgenommen.

Der Bericht der Kassenprüfer war ohne Beanstandungen.

Dem Vorstand und dem Kassenwart wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

Neuwahl eines Teils des Abteilungsvorstandes:

1. Vorsitzender: Karl Mascher (für 2 Jahre)
Sportwartin: Frauke Gönner (für 2 Jahre)
Schriftwartin: Dagmar Wisniewski (für 2 Jahre)
Als Kassenprüfer wurde Peter Kaping gewählt.

Der Haushaltsplan 2011 wurde diskutiert und einstimmig angenommen.

Dagmar Wisniewski/Schriftwartin

Sportabzeichen-Abnahme

vom 1. 5. 2011 bis 30. 9. 2011

Jeden Mittwoch von 17:00–19:00 Uhr
und

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
von 10:00–12:00 Uhr

Wir suchen 2 Sportabzeichen-Abnehmer.

Wer Lust hat, bitte melden unter der Tel: 433 49 48.

Die Sportabzeichen-Abnehmer

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

*Malermeister
seit über 30 Jahren*

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de

Leichtathletik-Wettkampfergebnisse Januar bis Anfang April 2011

Nachfolgend die Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

Datum	Veranstaltung	VfL-Beteiligung	Zeit	AK.
8. Januar	Pankower Pfannkuchenlauf 6,5 km	Daniela Kühn	31:38	11. W
30. Januar	Halbmarathon bei BSV-Serie	Daniela Kühn	1:44:58	11. W40
13. Februar	Plänterwaldlauf 20km	Daniela Kühn	1:35:23	1. W40
5. März	Husumer Wintermarathon	Karl Mascher	3:37:08	5. M55
6. März	Lauf im Britzer Garten 10 km	Ingo Balke	51:41	8. M70
		Frank Eckenhoff	48:06	21. M50
		Holger Stuckwisch	47:13	36. M45
12. März	6h-Lauf Nürnberg	Katrin Mikolajski	53,04 km	3. W50
		Gregor Stoelcker	43,91 km	44. M45
	Bernau-Halbmarathon	Klaus Biergans	2:28:37	38. M50
		Thomas Marquardt	2:03:49	26. M50
	Hennigsdorfer Frühj.Cross 4km	Daniela Kühn	18:35	1. W40
13. März	Nordeutsche Crossmeistersch. (Ludwigsfelde, 6,8 km)	Ingo Balke	37:29	4. M70
	(Vizemeister Mannsch. M70)	Udo Oelwein	38:44	6. M70
		Heinrich Fleck	39:34	7. M70
20. März	Lauf der Sympathie 10 km (Plätze sind AK-Plätze der Berlin-Brandenburg. Meistersch.)	Helga Balke	1:00:05	5. W60
		Ingo Balke	51:05	7. M70
		Klaus Biergans	50:52	20. M50
		Frank Eckenhoff	47:43	17. M50
		Elke Hoinka	54:36	10. W50
		Tobias Kampet	50:56	22. M50
		Thomas Marquardt	52:19	23. M50
		Annemarie Mascher	1:10:01	6. W70
		Karl Mascher	41:39	11. M55
		Katrin Mikolajski	43:55	2. W50
		Hiltrud Nieser	56:00	2. W60
		Hartmut Roloff	51:49	8. M60
		Hella Schelte-Gross	1:01:19	3. W65
		Holger Stuckwisch	47:17	28. M45
26. März	Springe-Deister 10km-Lauf	Annemarie Mascher	1:12:14	1. W70
	Springe-Deister Halbmarathon	Holger Stuckwisch	1:50:51	49. M45
	Springe-Deister Marathon	Karl Mascher	3:26:03	3. M55
27. März	Birkenwäldchenlauf 10 km	Ingo Balke	52:46	2. M70
3. April	Muldentaler Städtelauf (HM)	Karl Mascher	1:33:38	3. M55
	SCC-Halbmarathon	Matthias Breitkopf	2:02:31	388. M55
		Frank Eckenhoff	2:01:37	843. M50
		Heinrich Fleck	2:06:18	135. M70
		Thomas Marquardt	2:12:14	1177. M50
		Hiltrud Nieser	2:37:31	29. W65
9. April	Berl.-Brbg.Meist. 10.000m	Ingo Balke	52:20	2. M70
10. April	VfL Jedermannlauf 1,2 km	Elias Dunke	07:16	5. MSchüDI
		Marcena Marzec	06:56	1. WSchüD2
		Iolana Paedelt	06:23	2. WSchüC
		Klara Pschyrembel	06:04	1. WSchüDI
		Johanna Tomczak	06:28	3. WSchüC
	VfL-Jedermannlauf 4,6 km	Larissa Kelm	26:13	1. WSchüDI
		Moritz Mieg	26:43	7. MSchüC
		Hendrik Ziegler	18:49	1. MSchüA
	VfL-Jedermannlauf 9,2 km	Frank Eckenhoff	44:21	15. M50
		Stephan Hohensee	59:56	25. M45
		Gerhard Schumacher	47:00	7. M55
		Holger Stuckwisch	44:01	17. M45



34. Jedermannlauf am 10. April 2011

Viele hat der frühe Termin für unseren Jedermannlauf im Tegeler Forst verwundert. Waren wir doch in den vergangenen Jahren am Sonntag nach Himmelfahrt (in diesem Jahr wäre das der 6. Juni) durch den Wald „getobt“. Weil aber Ostern in diesem Jahr so spät wie schon seit Jahrzehnten nicht mehr lag, kamen wir anderen großen Laufveranstaltungen „ins Gehege“: Ein Blick in den Berlin-Brandenburger Laufkalender 2011 zeigt das Dilemma: am 5. Juni finden sowohl die stark besuchte Lichtenrader Meile (auch Berlin-Cup!) als auch der Potsdamer Schlösserlauf (10km/Halbmarathon) statt. Wir wären hier höchstwahrscheinlich „3. Sieger“ geworden! Am Wochenende vorher wären wir mit dem Berlin-Cup-Lauf durch den Volkspark Friedrichshain kollidiert, noch eine Woche früher sind einige von uns beim Rennsteiglauf dabei und stehen deshalb nicht als Organisatoren zur Verfügung, am 12. Mai ist der große Avon-Frauenlauf, am 8. Mai ist der 25km-Lauf mit Start/Ziel am Olympiastadion. Noch weiter zurück liegen die Osterferien. In unserer Verzweiflung sind wir letztendlich auf den 10. April ausgewichen, wo „nur“ noch eine Konkurrenzveranstaltung „im fernen Köpenick“ stattfindet. Bei diesem frühen Termin bestand das große Risiko von noch kalten Nächten und damit „helferunfreundlichen“ Temperaturen. Das war auch der Grund, warum wir für die „Nachfeier“ vom Gelände des Kinderzeltplatzes an der Ruppiner Chaussee ins Vereinsheim auswichen.

Leider fand zeitgleich mit unserer Veranstaltung die 10. Mountainbike Challenge (ein Duathlon bestehend aus Mountainbike-Rennen und Crosslauf), durchgeführt vom Teamwork Berlin e.V., auf einem Teil unserer traditionellen Laufstrecke statt. Deshalb mussten wir kurzfristig die Strecke ändern, wodurch sich die 5km-Runde (die je nach Wettkampf 1x, 2x oder 4x zu bewältigen ist) je Runde um ca. 400m verkürzte. Eventuell erzielte persönliche Bestzeiten sind also nicht das Ergebnis eines optimalen Trainings sondern der (zu kurzen) Strecke.

Morgens um 7 Uhr war es dann auch bitter kalt, aber bald strahlte die Sonne kräftig vom wolkenlosen Himmel und taute uns wieder auf. Immerhin 374 Bewegungshungrige hatten sich für die Strecken von 1,2 km bis 20 km angemeldet, wovon wohl einige so früh nicht aus den Federn kamen oder im Wald „verloren gingen“. Letztendlich weist unsere Ergebnisliste, die noch am Wettkampftag ab 20h im Internet verfügbar war (incl. automatisiertem Urkundendruck) 327 Zieleinläufe aus. Das sind immerhin 71 weniger (-18%

bezogen auf 2010), wahrscheinlich eine Folge des frühen Termins. Der Wettkampf verlief weitgehend reibungslos, wobei kleinere Pannen nicht immer zu vermeiden sind. Wir hatten auch in diesem Jahr wieder eine Nordic Walkerin, die bereits nach 1 Runde (2 Runden sind aber zu leisten) ins Ziel einlief, damit Erste wurde und nachträglich disqualifiziert werden musste. Ein weiteres Problem war, dass 5km-Läufer zu spät zum Start kamen und uns bei der Zeitnahme durcheinander brachten. Die große Routine und Gelassenheit des Helferteams bekam auch das in den Griff und wir erhielten mehrere sehr nette e-Mails mit Dankesworten. Hier eine **Beispiel-Mail**:

- Lieber Karl Mascher,
der Jedermannlauf eures VfL Tegel ist bei mir innerhalb kurzer Zeit zum Lieblingslauf geworden! Für mich als Nordberliner (wohnhafte in Rosenthal) ein „Muß“ in jeder Laufsaison. Warum ist der Jedermannlauf so klasse?
- weil er eine wunderbare Laufstrecke im Tegeler Forst ist
 - weil er keine Massenveranstaltung ist, von denen es leider schon so viele gibt, sondern
 - weil er eher familiären Charakter hat (mit den liebevoll geschmierten Schmalz- und Nutellaschnitzchen)
 - weil er ohne großes Tamtam und Verkaufsrummel auskommt und
 - vom Preis-Leistungs-Verhältnis (wenn man das hier mal anwenden will) einfach beispiellos ist!

Also nochmals vielen Dank an die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die uns Läufern immer wieder ein schönes Lauferlebnis bereiten!

Mit sportlichem Gruß (Start-Nr. 195)

In diesem Jahr war Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer wieder dabei und war nach achtbaren 47:45 beim 9,2km-Lauf auch in der Lage, die beiden von ihm gespendeten Pokale der Siegerin des 9,2 km-Laufes Beata Baginska (vereinslos, Laufzeit 37:37) bzw. dem Sieger Lennart Sponar (TSV Gutsmuts 1861, Laufzeit 29:40) zu überreichen.

Beim anschließenden geselligen Beisammensein im Vereinsheim mit den fleißigen und unermüdlichen Helfern wurden die knurrenden leeren Mägen mit Gulasch besänft-

Segelfliegen für Einsteiger

naturnah
preiswert
familienfreundlich

Kontakt & Information

Stephan Kambach
E-Mail: stephan.kambach@blcl.de
Tel.: 0151/50 450 447



Berliner Luftsportclub Lilienthal e.V
www.blcl.de





tigt und die durstigen Kehlen mit diversen Getränken angefeuchtet.

Karl Mascher



Bericht Jugendversammlung der Tennisabteilung vom 10. März 2011

Am Donnerstag, den 10. März fand die Jugendversammlung der Tennisabteilung im Vereinshaus statt. Wenn man davon ausgeht, dass ca. 70 Jugendliche Mitglied in der Tennisabteilung sind, ist es traurig, dass gerade mal knapp 15 Jugendliche samt Eltern anwesend waren. Da auf einer solchen Versammlung über die kommende Saison (Termine, Mannschaften, etc.) als auch z.B. über die Beitragsregelungen informiert wird, wäre eine höhere Teilnehmerzahl wünschenswert.

Rückblick Saison 2010

Verbandsspiele 2010 – Die Verbandsspiele gehören zu den Highlights der Saison, sind sie doch der einzige Wettbewerb, indem die Spieler als Mannschaft gegen einen anderen Verein antreten. An den Verbandsspielen nahmen im letzten Jahr 8 Mannschaften mit insgesamt ca. 40 Jugendlichen teil. Dabei konnten fast alle Mannschaften ihre Spielklassen halten.

Veranstaltungen 2010 – Im letzten Jahr haben die Bemühungen des Trainerteams um eine vermehrte Beteiligung unserer Jugendlichen Früchte getragen. So nahmen an den Angeboten häufig mehr als 20 Jugendliche teil (**Saisonöffnungsturnier, Schleifchenturnier, Doppeltturnier, Tenniscamps, Vereinsmeisterschaft**). Besonders erfreulich war der erstmalig ausgetragene **Vielspielercup**, bei dem alle Jugendlichen durch vielfältiges Spielen

Punkte sammeln konnten. Hier gratulieren wir den Siegern **Alex Bibi** und **Tristen Monteiro**, aber auch den anderen eifrigen Spielern **Lukas Krain**, **Tim Krautwedel**, **Melanie Pechstein** und **Anna Kirst**.

Im folgenden Sommer wünschen sich die Trainer, dass sich noch mehr unserer Jugendlichen am Vielspielercup beteiligen. Ziel ist es, mehr als die eine Trainingseinheit pro Woche auf dem Platz zu verbringen.

Ausblick Saison 2011

Die Wintersaison beginnt mit dem Abbau der Halle am Sonnabend, den 09. April, zu dem wir alle Jugendlichen einladen möchten. Als gemeinsame Aktivität ist der Hallenabbau eine Möglichkeit, andere Leute kennenzulernen und auf ehrenamtlicher Basis etwas für den Verein zu tun.

Die Sommersaison beginnt mit dem **Saisonöffnungsturnier am Sonntag, den 01. Mai** um 11.00 Uhr. Hier steht der Spaß im Vordergrund, da kurze Matches gegen gleichwertige Gegner gespielt werden. Dies ist eine gute Gelegenheit, andere Spieler kennenzulernen. Mit dem **Schleifchenturnier am 12. Juni** findet eine ähnliche Veranstaltung für unsere Jugendlichen statt, bei dem es nun in Doppelform darum geht, mit unterschiedlichen Partnern möglichst viele Schleifen zu gewinnen. Über die Termine für die im Laufe der Saison folgenden wichtigen Aktivitäten **Vereinsmeisterschaften Einzel / Doppel, Jüngstenturnier und Saisonabschlussfeier** werden wir rechtzeitig informieren. Eine Neuerung steht bei den **Verbandsspielen** an: Ab diesem Jahr gibt es 3 Altersklassen: U18, U14 und U10. Während die U14 und U18 unter den bekannten Wettkampfbedingungen spielen, gelten für die U10 ein kleineres Spielfeld und leichtere Bälle. Neu wird auch die zeitliche Taktung sein, denn die U14 spielt vor den Sommerferien, die U18 und U10 spielen erst nach den Sommerferien. Genauere Informationen dazu können wir erst bekanntgeben, wenn die konkreten Termine feststehen (bitte informiert Euch zusätzlich auf der Seite des Tennis-Verbands-Berlin-Brandenburg: www.tvbb.de).

Erläuterung Beitragssystem

Wie in jedem Jahr wurden auf der Versammlung auch das Beitragssystem und Kriterien für einen Beitragsnachlass erläutert. Vor dem Hintergrund der Beitragskosten möchte ich nochmals mit Nachdruck darauf hinweisen, dass alle Jugendlichen neben dem Training frei spielen sollten. Der Beitrag ermöglicht es Euch, jeden Tag (je nach Platzverfügbarkeit) bei uns Tennis zu spielen. Alle Jugendlichen können im Rahmen der geltenden Platzregeln unsere Tennisplätze nutzen.

Verschiedenes

Tennispullover / Vereinspullis können nun auch einzeln über Maren und über das Internet erworben werden.

Felix Naumann



Alarm



Video



Zutritt



Brand

KADUR SECURITY

SYSTEMS

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...



Events der Jugend im Sommer 2011

Der Sommer steht vor der Tür und wir freuen uns auf eine tennisreiche Saison mit Euch! Neben den traditionellen Events veranstalten wir dieses Jahr zum ersten Mal ein Jüngstenturnier. Der Vielspielercup geht in die 2. Runde, hier könnt Ihr über den ganzen Sommer hinweg Punkte sammeln. Ebenso saisonbegleitend ist die Rangliste, die wir diesen Sommer zum ersten Mal führen und für die Ihr fleißig matchen könnt! Wie das alles genau funktioniert, erklären Euch die Trainer.

Hier eine Terminübersicht:

So, 01. Mai um 11 Uhr	Saisoneröffnung
So, 01. Mai	Beginn Vielspielercup
Sa, 07. Mai	Beginn der Verbandsspiele U14
So, 12. Juni um 11 Uhr	Schleifchenturnier
Sa, 18. Juni um 09 Uhr	Doppeltturnier
04. – 08. Juli	1. Tenniscamp
08. – 12. August	2. Tenniscamp
Sa, 20. August	Beginn der Verbandsspiele U10 und U18
17.-18. September	Einzelvereinsmeisterschaft U18, U14
17.-18. September	Jüngstenturnier (Vereinsmeisterschaft U10)
Sa, 24. September	Siegerehrung Vereinsmeisterschaft und Vielspielercup

Maren Ifland



NODEM U 17 und U 20

(12.+13.02.2011) in Strausberg

Die NODEM U17 fand am Samstag, dem 12.02.2011 in Strausberg statt.

Für uns war Melanie in der Gewichtsklasse bis 70kg qualifiziert. Ihren ersten Kampf verlor sie leider am Ende durch einen ungünstigen Versuch einer Ausweichbewegung auf einen gegnerischen Angriff. Es ist anzumerken, dass sie in diesem Kampf klar unter ihren Möglichkeiten blieb. Der zweite Kampf war auf Grund des dünnen Teilnehmerfeldes dann auch gleich der Kampf um den dritten Platz.



Hier konnte Melanie nach anfänglich ähnlich „verzweifeltem“ Kampfverlauf am Ende ihre Gegnerin durch einen „Kraftakt“ in einer Festhalte (Kesa-Gatame) bezwingen. Damit belegte Melanie einen 3. Platz in der U17 und darf in vierzehn Tagen zur Deutschen Meisterschaft fahren.

Die NODEM U20 fand am darauffolgenden Tag am gleichen Ort statt. Hier hatten wir Karin (-52kg) und ebenfalls Melanie (-70kg) im Rennen. Das Teilnehmerfeld war noch „dünner“ als am Vortag, wenigstens war damit die Halle nicht so überfüllt durch Zuschauer, Betreuer usw. wie am Vortag. Karin ging in ihren ersten Kampf zu zögerlich, wartete zu viel auf Aktionen der Gegnerin, in der Hoffnung, diese vielleicht kontern zu können. Am Ende gelang es dann der Gegnerin, Karin mit einer Art Tani-Otoshi zu werfen und Karin verlor diesen Kampf. Der zweite Kampf lief dann deutlich besser, Karin ging entschieden engagierter zu Werke, führte zwischenzeitlich sogar schon mit Yuko-Wertung nach einen Fußwurf. Im Bodenkampf konnte Karin dann sogar einen Würgegriff (Ushiro-Jime = Würgen von hinten) ansetzen, leider „entzog“ ihre Gegnerin sich diesem dann doch noch durch Verlassen der Kampffläche. Im weiteren Kampfverlauf beging Karin dann leider einen entscheidenden Fehler: In einer Standard-Situation: Karin lag auf der Gegnerin, diese klammerte ein Bein von Karin, achtete Karin nicht auf ihr Gleichgewicht und ließ zu, dass die andere sie seitlich abkippen und sich auf sie drauf arbeiten konnte... Aus dem nun folgenden Haltegriff kam Karin dann nicht mehr heraus. Damit gab es leider keine Platzierung für Karin, die sich über ihr „Mißgeschick“ fast die Haare rautte.

Bei Melanie wiederholte sich sozusagen der Vortag ;-). Den ersten Kampf verlor sie (eigentlich unnötig) am Boden durch einen Sankaku-Ansatz der Gegnerin, der in einem Haltegriff mündete.

Ihr zweiter Kampf war dann gegen ihre Gegnerin von der Berliner Meisterschaft. Beide schenkten sich diesmal wiederum nichts. Im Bodenkampf konnte Melanie dann endlich ihre Kontrahentin erst auf der einen Seite der Matte in einen Haltegriff bekommen, allerdings nicht in der Kampffläche halten.

Der zweite Versuch, kurz darauf, fand in der anderen Ecke der Matte statt, hier gelang es Melanie, ihre aus der Kampffläche flüchtende Gegnerin dann doch wieder weiter in die Kampffläche zurückzuziehen und den Haltegriff zum Ippon zu vollenden, so dass sich ebenfalls ein 3. Platz in der U20 ergab. Glückwunsch!

Bertram

PS: Auf der Seite des Brandenburger Judoverbandes gibt es Ergebnislisten mit den Lichtbildern der Sieger:

<http://www.bjv-judo.de/BeitraegeInfos/2011/11-02-12-NODEM-U17.htm>

<http://www.bjv-judo.de/BeitraegeInfos/2011/11-02-13-NODEMu20.htm>



STEINHÄUSER & PARTNER GMBH

MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.

Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche, Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS) Trockenbau, Fußbodenverlegeservice(Teppichböden, Kokos, Sisal etc.) Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

www.maler71.de

Tel: 030/43566470

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



Neukölln-Open U17, U23, 05.03.2011

In der U17 kämpften Robin Kraft (-60kg) und Melanie Lebreton (+55kg), für die U23 kämpften Karin Eßer (-54kg), Selina Mehnke (+62kg), Wolf-Daniel Sack (-80kg) und Sebastian Gerstberger (-70kg). Das Turnier wurde im Poolsystem abgehalten, so dass sich max. acht Kämpfer in einer Gewichtsklasse befanden.

Zur U17: Melanie belegte den **1. Platz** mit drei gewonnenen Kämpfen.

durch typische Anfängerfehler. Im Kampf vier allerdings nutzte Selina die zweite ihrer Chancen am Boden und nahm ihre Gegnerin in einen Halte-Griff (Tate-Shiho-Gatame), in dem diese dann aufgab. Damit hatten wir Selinas ersten gewonnenen Kampf bei einem Turnier überhaupt gesehen. Auf Grund der erreichten Unterbewertungen wurde sie dann mit o.g. Platzierung belohnt. Glückwunsch!

Unsere anderen dritt- oder nichtplatzierten Kämpfer blieben diesmal leider deutlich unter ihren Möglichkeiten, standen teilweise ziemlich "neben sich". Ich möchte aber an dieser Stelle nicht weiter groß darauf eingehen, ich denke, im Training auf der Matte ist die bessere Gelegenheit.

Aber immerhin habt ihr Euch aufgerafft, dran teilzunehmen – im Gegensatz zu einigen anderen Vereinskameraden – und dafür gebührt euch natürlich auch ein großes Lob!

Bertram

Zur U20: Die folgenden Platzierungen wurden erzielt:

Selina Mehnke	3. Platz
Karin Eßer	3. Platz
Wolf-Daniel Sack	3. Platz

Wobei angemerkt werden muss, dass zwei der drei dritten Plätze der Teilnehmerzahl bzw. dem Verletzungspech eines der Kontrahenten geschuldet waren. Lediglich Selina gelang es, ihren Platz 3 durch einen gewonnenen Kampf zu erreichen. Und das war so: In ihrer Gewichtsklasse befanden sich insgesamt fünf Wettstreiterinnen, Selina mit ihrem halbgelben Gürtel war sozusagen das „Kontrast-Programm“ unter vier Schwarzgurt-Inhaberinnen. Ihren ersten Kampf verlor Selina nur knapp mit Yuko, ging also über die gesamte Zeit. Es gelang ihr sogar, ihre Gegnerin mit O-Soto-Gari zu werfen, allerdings ohne eine Wertung zu erzielen. Danach verlor Selina zwei Kämpfe relativ schnell

Offene Marzahner Meisterschaft 2011

Der SV Berlin 2000 richtete vom 26. bis 27.02.2011 in der Turnhalle der K.F. Braune OS ein Jugend-Turnier für die Altersgruppen U 10, U12 und U 15 (männlich/ weiblich) aus.

Für unseren Verein sollten 23 Wettkämpfer antreten (2 blieben fern, waren aber entschuldigt). Insgesamt wurden von Euch, liebe Judoka, gute Leistungen geboten. Gut gefallen hat uns Betreuern (Manuel F., Sven, Kathy, Selina und mir) Euer Kampfeswille – das ist auch die richtige Einstellung! Um aber Judo-Techniken richtig anzuwenden, müsst Ihr diese beim Training ganz intensiv weiterüben, dazu gehört auch der Griffkampf. Also übt richtig und der Erfolg wird sich dann auch einstellen. Nun aber zu den Ergebnissen:

Gloßmann Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND

DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!

Beisetzungen in ganz Berlin und Umland

Persönliche, ausführliche Beratung
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
**Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen,
Umschreibungen und vieles mehr)**

Bestattungsvorsorge-Beratung

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Tile-Brügge-Weg 15–17, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)



U10			
Simon Faustmann	2 Siege	2 Niederlagen	nicht platziert
Niklas Gasch	1 Sieg	1 Niederlage	nicht platziert
Lennart Höhna		2 Niederlagen	nicht platziert
Nils Pantalas	1 Sieg	1 Niederlage	3. Platz
Florian Plucinski		2 Niederlagen	nicht platziert
Lauritz Restin		1 Niederlage	nicht platziert
Dennis Weise	1 Sieg	2 Niederlagen	3. Platz

U10 wj			
Nina Berndorff		2 Niederlagen	nicht platziert
Hannah Wolf	1 Sieg	1 Niederlage	2. Platz

U12			
Maximilian Köpp	2 Siege	2 Niederlagen	9. Platz (20 TN)
Maximilian Reiche		2 Niederlagen	nicht platziert
Diedeson Wolf	3 Siege		1. Platz

U12 wj			
Nina Plath	3 Siege	1 Niederlage	2. Platz
Michelle Reichelt		2 Niederlagen	nicht platziert

U15 wj			
Nicolas Lebreton		2 Niederlagen	nicht platziert
Niklas Redzic		2 Niederlagen	3. Platz
Johann Weber		2 Niederlagen	nicht platziert
Timo Weise	1 Sieg	1 Niederlage	3. Platz

U15			
Franziska Goetze	1 Sieg	1 Niederlage	2. Platz
Corinna Schwichtenberg		2 Niederlagen	2. Platz
Chantal Wilz	2 Siege	1 Niederlage	2. Platz

geschlossen. Sie bitten alle Sportfreunde Solidarität zu zeigen und zu spenden..

Verband Deutsch-Japanischer Gesellschaften e.V. (VDJG)

Commerzbank Düsseldorf
BLZ 300 400 00, Kontonummer 808 828 801

Stichwort Erdbebenkatastrophe Japan
oder

Deutsches Rotes Kreuz
Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 370 205 00, Kontonummer 41 41 41
Stichwort Tsunami 2011

Weitere Informationen im Internet <http://judo.sport.de>

W-H. Schaarschmidt



Siegerehrung 2010

Deutsche Meisterschaft U17w, 27.11.2011

Wir gratulieren Melanie Lebreton zum 7. Platz auf der Deutschen Meisterschaft U17 in Nürnberg!

Der erste Kampf gegen Natalie Damnitz aus Düsseldorf ging mit Yuko auf Grund zweier eigentlich unnötiger Bestrafungen (abgebeugte Kampfhaltung, Verlassen der Mattenfläche) verloren, danach wartete in der Trostrunde das Losglück und dann Janet Raja aus Wiesbaden. Hier



Melanie links

Danke auch an Manuel G. für das Foto-Shooting
Schaarschi, 11.03.2011



Ein Junge ...

die Judoabteilung gratuliert den glücklichen und stolzen Eltern Oliver Zender und Niesi Stahl zur Geburt ihres Sohnes Riley Mike. Riley Mike wurde am 24. März 2011 um 10:40 Uhr geboren, Gewicht 3.370 g, Körpergröße 52 cm.

Die Judoabteilung

17. VfL Tegel Judo Cup Internationales Judo Einzel-Turnier!

Am Samstag, den 14. und Sonntag, den 15. Mai 2011 wird im Tegeler Sportpalast; Hatzfeldtallee 25, 13509 Berlin der 17. VfL Tegel Cup ausgetragen.

Zu dem größten Nordberliner Jugendturnier der 8- bis 18 Jährigen Judokas werden rund 500 Teilnehmer erwartet. Darunter auch Sportlerinnen und Sportler aus Polen, Tschechien sowie aus vielen Bundesländern. Erstmals wird es eine Allkategorie Klasse geben, bei der man sich unabhängig vom Gewicht mit anderen Wettkämpfern messen kann. Hier zählt nur die Technik! Die Wettkämpfe beginnen an beiden Tagen um 8:45. Teilnahmeberechtigt sind alle Judoka mit einem gültigen Kampfpass ab 8.Kyu, deren Verein dem DJB oder der EJU/IJF angeschlossen ist. Es wird nach dem Regelwerk des DJB gekämpft.

Die Judokas des VfL Tegel haben sich dem Spendenaufruf für die Erdbeben- und Tsunami-Opfer in Japan an-

ging Melanie zuerst durch eine Opfertechnik mit Yuko in Führung, diese konnte von der Gegnerin durch Bestrafungen „aufgeholt“ werden, im Bodenkampf drehte Melanie dann in der letzten Minute der Kampfzeit ihre Gegnerin in eine Festhalte (Yoko-Shiho-Gatame), die dieser nicht mehr entkam. Anschließend folgte ein Kampf gegen Carmen Schnur aus Überroth. Melanie siegte durch Uchi-Mata (Waza-Ari) und sofortigem Kesa-Gatame nach 1:26. Der nächste Kampf gegen Henrietta Weinberg aus Halle war leider Melanies letzter, beide Kämpferinnen konnten zwar in der regulären Kampfzeit keine Wertung erzielen – in der Verlängerung („golden score“) passierte dann laut Melanies eigener Aussage ein Mißgeschick beim eigenen Wurfansatz: Sie stolperte schlicht über ihre eigenen Füße und ging zu Boden. Dies wurde dann sogleich für die Gegnerin mit Waza-Ari belohnt.

Aber ein 7. Platz (von 23 Teilnehmerinnen in Melanies Gewichtsklasse -70kg) bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft ist doch alle Mal ein Grund zum Feiern! Nochmal herzlichen Glückwunsch!

Die betreuenden Trainer

Claudia und Bertram

– Tanzen –



Neuer Trainer fürs Kindertanzen

Ab 1. April 2011 wird Stsiapan Hurski die bisherige Kindertrainerin Natalia Kupriyanova vom TC Blau Gold im VfL Tegel ablösen. Er wird immer dienstags von 16–17 Uhr Kinder im Alter von 5–12 und von 17–18 Uhr Kinder ab 13 Jahren im Spiegelsaal des VfL Tegels betreuen und „bespaßen“ ...

Aber auch mit Disziplin möchte er die kleinen Tänzer an den leistungsorientierten Sport heranführen, ihr Selbstvertrauen stärken und ihren Leistungswillen wecken. Dabei ist der Umgang mit Musik und das Erlernen von Takt und Rhythmus einer der wichtigsten Punkte.

Stsiapan selbst hat bereits mit fünf Jahren angefangen zu tanzen. Seitdem ist das Tanzen seine Leidenschaft. Im Jugendbereich war er Finalist mehrerer Deutscher Meisterschaften und vertrat die Bundesrepublik auch auf Weltmeisterschaften.

In der Hauptgruppe gehört er nun mit seiner Tanzpartnerin Juliane Klebsch zu den Spitzentänzern Deutschlands.

Er ist Mitglied im Deutschen Bundeskader (Team Germany) und Finalist bei jedem deutschen Ranglistenturnier.

Viele Besucher des monatlichen Tanzcafés konnten sich schon von seinen Talenten im Tanzsport überzeugen.

H.W.

Cu on the dancefloor

Nun ist unsere 1. Linedance Party beim VfL Tegel schon wieder Geschichte. Im Vorfeld hatten wir optimistisch mit 60 Besuchern gerechnet, tatsächlich wurden wir von ca. 140 Linedancern fast „überrollt“. Unser Tanzsaal bot jedoch genug Platz für alle und bekam so einiges an Lob ab.

Da die Tanzliste aus den Wünschen der einzelnen Gruppen vorab zusammengestellt wurde, kamen alle Gäste auf ihre Kosten. Für die meisten Linedancer des VfL war es die erste Linedance-Party. Durch gute Auswahl der Choreos, die sie in den Kursen erlernt hatten, konnten sie sich öfters aktiv auf der Tanzfläche tummeln. Das ist für Anfänger auf einer Linedance-Party nicht immer so.

Aber auch die den Anfängerschuhern seit längerem erwachsenen Tänzer wurden mit guten Choreos bedient. Mit unseren Gästen aus Berlin und dem Umland, sowie aus dem Spreewald und sogar aus Bayern haben wir bis Mitternacht eine wunderbare Party gefeiert.

Damit taucht schon die Frage nach der 2. Linedance-Party der VfL-Linedancer auf. Zugabe?

Neben den Helfern aus den VfL-Kursen galt der Dank der Besucher den Organisatoren Barbara und Elke und unserem DJ Wolle.

Cu on the dancefloor

Michael Albrecht, vom Dienstagskurs

5. Sächsisches Senioren-WE in Radebeul vom 03.04.2011

Sen III A Standard	6. Platz	Heribert Hoos – Annelie Frerix
--------------------	----------	--------------------------------

25. Norddt. Senioren-WE TSV Glinde vom 02.04.2011

Sen III A Standard	4. Platz	Heribert Hoos - Annelie Frerix
Seniorenturnier im TC Blau Gold 09.01.2011		
Sen III S Standard	5. Platz	Michael Rzeniecki – Christine Rzeniecki
Sen III A Standard	1. Platz	Michael Rzeniecki – Christine Rzeniecki
Sen III A Standard	2. Platz	Heribert Hoos – Annelie Frerix



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de

www.gebaeudereinigung-mch.de

Bremen im Februar 2011 – Die Norddeutschen Meisterschaften im Tischtennis

Alina Heck erfüllte sich vielleicht einen Traum bei den Norddeutschen Meisterschaften. Sie belegte im Einzel den dritten Platz und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften in Bamberg. Sie freute sich riesig.

Sehr groß war auch die Freude, als sie mit Sarah Madeleine Schrödter die Doppelkonkurrenz gewann und sie zusammen Norddeutsche Meisterinnen wurden. Sarah meinte zum Turniersieg Wochen später so sinngemäß: „Ja, wer sonst... :-)“. Dieses Selbstbewusstsein scheint auch gerechtfertigt zu sein. Ihr Trainer Frank Kotziolk sagte: „Die beiden spielten in der Regionalliga auch schon sehr gut Doppel zusammen“.



Frank
Kotziolk

Ein Blick in die Statistiken weißt hier eine gute 13:5-Bilanz aus. Beide waren super drauf an dem Wochenende und krönten ihre Saisonleistungen mit einem schönen Titel.

Wir lächeln über beide Ohren und gratulieren mit Standing-ovations recht herzlich.



Sarah Madeleine Schrödter (l.) und Alina Heck

Und bei den deutschen Meisterschaften lief es für Alina auch sehr gut. Sie spielte eine großartige Vorrunde und qualifizierte sich durch einen zweiten Platz in der Gruppe für die Hauptrunde. Unter den besten 32 deutschen Spielerinnen traf sie direkt auf die Europameisterin von 2009 Wu Jiaduo, die an diesem Wochenende das Finale des Turniers erreichte.



Alina Heck

Kurze Zeit später sollte Alina mit ihren Mannschaftskolleginnen von der ersten Damenmannschaft noch einen sehr schönen Erfolg für den Verein einfahren.

Der Saisonabschlussbericht der eigentlich nur ein Zwischenbericht ist

Die Saison ist vorbei. Für alle Mannschaften? Nein nicht für alle. Drei Teams kämpfen noch um den Aufstieg in den gnadenlosen, aber auch mitreißenden Relegationsspielen, die für manchen so vieles bedeuten. Doch am besten der Reihe nach und gerne wie so oft: Ladies First.

Unsere erste Damenmannschaft steigt souverän in die 2. Damen Bundesliga auf. Gaby Rohr, Alina Heck, Marie Ollmer, Sarah-Madeleine Schrödter, Constanze Heller und Meike Rohr haben 40:0 Punkte geholt, bei 160 gewonnenen Spielen und nur 31 verlorenen Spielen: „Wat willstste mehr“. Alle waren glücklich und wir jubeln sehr laut und recht herzlich. „Mission accomplished“, wie der Franzose sagen würde.



(v.l.) Sarah-Madeleine Schrödter, Marie Ollmer, Gaby Rohr und Alina Heck,

Gleiches gilt auch für unsere zweite Damenmannschaft, die ihr Saisonziel furios erreichten. Sie feiern den Klassenerhalt in der Oberliga. Hier war die Ausgangssituation, dass von 13 Mannschaften fünf direkt absteigen, eine schwierige Situation. Dieser Supergau sollte auf jeden Fall verhindert werden. Und so wurde mit den vereinten Kräften von Constanze Heller, Meike Rohr, Janine Burkhardt, Esra Cakirci, Mareike Jünemann, Bahar Gürbüz und Rovanne Greve der fünfte Platz erkämpft.



(v.l.) Mareike Jünemann, Esra Cakirci, Sarah Madeleine Schrödter und Janine Burkhardt

Wir bedanken uns besonders bei unserem Trainer Frank Kotziolk und allen Betreuern und Helfern für die Durchführung der Auswärtsfahrten und vorbildlichen Organisation der Heimspiele. Auch möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken, die uns vieles ermöglichen und ohne deren Zuwendungen Aufstiege und Klassenerhalte wie diese nicht möglich wären.

Unsere dritte Damenmannschaft ist eine von drei Teams, die nach einem erfolgreichen Erspielen des zweiten Platzes in der Bezirksliga durch gewonnene Relegationsspiele in die Verbandsliga aufsteigen will. Wir drücken die Daumen und wünschen Bahar Gürbüz, Rovanne Greve, Claudia Tycher, Nadine Lammert, Elke Lipphardt und Antje Gäbler alles Gute und sagen „toi, toi, toi“ für ein hervorragendes Gelingen.

Die erste Herren hat es in der Hand, auf dem Schläger oder in den Beinen auch aufzusteigen.

Wir sind ebenso auf dem zweiten Platz in der Bezirksliga gelandet und können durch gewonnene Relegationsspiele aufsteigen. Trommelwirbel. Na dann mal los und bereit machen zum Tusch. In jedem Fall gilt unsere frenetischer Applaus Stephan Lippardt, Christian Kedzierski, Volkmar Klein, Thomas Jajeh, Christian Kunath, Andreas Feigel und mir. Und Benoit Bosc-Bierne, weil er für unsere Verpflegung sorgt. Früher in Gallien, dem heutigen Frankreich gab es Zaubersprüche. Heute bekommen wir machtvolle Glückskekse durch französische Hände gereicht. Diese sind auch sehr positiv energetisierend, um nicht zu sagen stimmungsaufhellend. Ich finde, jedes Team sollte einen Druiden haben. Danke Ben.



Andreas Feigel, Thomas Jajeh, Benoit Bosc-Bierne, Christian Kedzierski, Christian Kunath, Stephan Lippardt, Jörg Scheffel und Volkmar Klein, (v.l.)

Durch das Erreichen des zweiten Platzes in der Kreisliga spielt unsere zweite Herren auch in Relegationsspielen um den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Es soll auf in die 1. Bezirksklasse gehen. Wir feuern Euch an und wünschen Michael Tycher, Roger Bolduan, Matthias Wiese, Helge Turba und Markus Jahnke viel Erfolg.

Unsere dritte Herrenmannschaft hat mit einem exzellenten dritten Platz den direkten Aufstieg nur knapp verpasst. Daher wünschen wir Dirk Scherwinsky, Ralf Beckmann, Thorsten Wsewoloschsky und Michael Rummel eine ruhige Sommerpause und für die nächste Saison alles Gute und viel Spaß in den Spielen zum Aufstieg. Das spielerische Potential für diese Unternehmung hat die Mannschaft aus meiner Sicht auf jeden Fall.

Unsere Seniorenmannschaft belegt in dieser Saison in der 3. Klasse B einen 5. Platz. Da geht noch einiges, vermute ich. Viel Spaß in der nächsten Saison.

Die Mannschaft der Schülerinnen mit Antonia Fischer, Elisa Essig, Gianna Mönig und Lisa-Sophie Steinhäuser erreichte diese Saison den 4. Platz. Gut.

Die Jungen-Mannschaft schaffte mit Nicolai Rau, Fabian Haftaoglu, Cornelius Wittig, Vincent Ochmann, Anton Fin-

ke, Klemens Langhans und Maik Trenholz den ersten Platz und steigen auf in die nächste Liga. Super.

Einen solchen Aufstieg schaffte auch unser 1. B-Schüler – Team mit Niklas Mohr, Emil Kunz, Jeremy Ruß und Sathya Gerzow mit einem 2. Platz in ihrer Liga. Sehr gut.

Unser 2. B-Schüler – Team mit Bosse Wenk, Jeremy Sonnenberger, Ricardo Adams und Jannik Kowalowski muss leider absteigen. Aber sie haben nächste Saison wieder die Chance aufzusteigen. Wir drücken die Daumen.

Vielen, vielen Dank allen Trainerinnen, Trainern und Eltern, die unsere Jüngsten in allen Belangen nach Herzenskräften unterstützen.

Ein Mega-Event findet vom 2.5. – 5.5.2011 am Himmel-fahrtswochenende statt. In der Sporthalle in der Hatzfeldallee werden die Tegel Open 2011 ausgespielt. Wir organisieren wieder einen großen Imbiss, um die 800 Teilnehmer zu versorgen. Dafür brauchen wir Eure Unterstützung durch die Spenden von Kuchen, Salaten und anderen Leckereien, die Ihr selber gerne auf einem solchen Großereignis essen wollt. Meldet Euch bitte bei Damar Hübner.

Vielen Dank.

Jörg Scheffel

– Geschäftsstelle –

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E- Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name _____

Abteilung _____

Datum und Unterschrift _____

22 Mitglieder haben sich bei der Jahresversammlung vom Postversand abgemeldet, 5 Mitgliedern haben eine VfL Basecap gewonnen. Bitte bis zum 30. Mai in der Geschäftsstelle abholen:

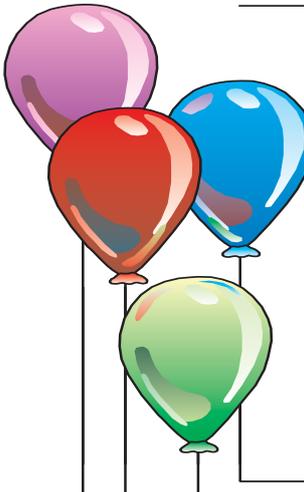
Christel Schlickeiser	LA
Brigitte Hasenjäger	TU
Johann Hötzl	KOR
Karl-Heinz Kirst	JU
Hans Hesse	LA

Von allen Mitgliedern, die sich bis zur nächsten Ausgabe vom Postversand abmelden, werden wieder 5 VfL Basecaps verlost.

VfL-Info
auch im Internet

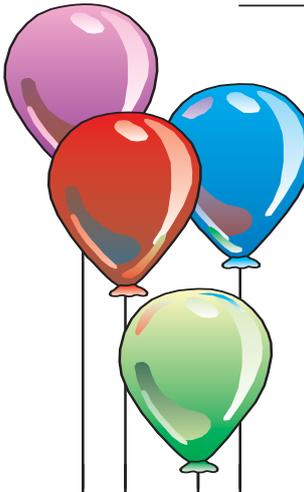


Unsere Geburtstagskinder im April



Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Jonas Danke	18	HA	Jochen Schüle	70	TE
Manfred Mühl	75	JU	Ulrich Vöckler	75	TE
Erhard Vaterrodt	84	KOR	Marion Fleischfresser	60	TU
Gerhard Schulze	84	KOR	Margarete Salomon	75	TU
Ute Oettrich	70	LA	Sonja Gabriel	75	TU
Hubertus Wisheth	75	LA	Gerda Discher	80	TU
Gabriela Merten	50	TE	Henriette Klöhn	81	TU
Karin Bredlow	70	TE	Veronika Neitzel	84	TU

Unsere Geburtstagskinder im Mai



Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Phillip Penski	18	HA	Gerhard Meix	80	TE
Manfred Gerstberger	50	JU	Madjid Kübler	50	TT
Käte Rautenberg	83	KOR	Astrid Kegel	50	TU
Sigrid Göbel	70	LA	Eveline Fuchs	60	TU
Udo Oelwein	70	LA	Hans Hoffmann	70	TU
Peter de Haas	70	LA	Ursula Gille	70	TU
Sigrid Meier	75	LA	Margot Liebenthal	75	TU
Hans Hesse	80	LA	Helmut Musielak	75	TU
Miriam Franz	18	TE	Christa Munier	83	TU
Elfi Geidel	60	TE	Elli Stolke	87	TU
Jonny Grundschock	65	TE	Gerda Schröder	88	TU
Dieter Puls	70	TE	Jacqueline Schnabel	18	TW
Rüdiger George	75	TE			

Unsere Geburtstagskinder im Juni



Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Christian Kahl	40	HA	Nathalie Drube	18	TU
Karin Schröer	70	KOR	Lena Jänicke	18	TU
Wolfgang Bredow	80	KOR	Birgit Görisch	40	TU
Horst Saraficki	82	KOR	Tilo Bonfiglio	50	TU
Susanna Wiegand	50	LA	Norbert Wendt	70	TU
Sibylle Riedel	70	LA	Arno Beyer	70	TU
Renate Wiese	75	LA	Claudia Freimuth	70	TU
Ernst Mensing	81	LA	Elfriede Tomys	75	TU
Nadine Gallios	18	RI	Gert Baumhammel	81	TU
Barbara Wegner	65	TE	Irmgard Helak	81	TU
Günther Schade	75	TE	Gerda Feder	81	TU
Helga Schulze	60	TT	Erna Blume	81	TU
Peter Barz	70	TT	Charlotte Sittka	91	TU
Doris Küstner	70	TT			

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Vorname	Name	Abt.	Vorname	Name	Abt.
Max Lukas Ludwig	Balzer	HA	Patrice	Freudiger	TE
Vincent	Moser	HA	Jannik	Pomplun	TE
Kirke	Häuser	HA	Merlin	Salman	TE
Lena	Bittighofer	HA	Joshua	Springate	TE
Björn Ole	Zanzig	HA	Sofie	van Lawick	TE
Manuel	Hauswirth	HA	Paul Simon	Scholz	TT
Eve	Knoblauch	HA	Perry	Bretonneau	TT
Nina	Weiß	HA	Marion	Krause	TU
Rebecca	Krosky	HA	Selin	Demirkaya	TU
Simon	Krosky	HA	Alyssa	Schier	TU
Wolfram	Bartholomé	HA	Katrin	Berndt	TU
Holger	Boeger	HA	Michaela	Hildebrandt	TU
Silas	Tegeler	HA	Janna	Lieske	TU
Richard	Robe	HA	Enrico	Thieme	TU
Dominik	Piegsa	HA	Robin	Busse	TU
Lennard	Menzel	HA	Ticiana	Henckel	TU
Felician	Beger	HA	Emely	Lomitschka	TU
Jonas	Versen	HA	Eileen	Guthmann	TU
Anna- Sophia	Grunwald	HA	Olivia	Doll	TU
Daniel	Grunwald	HA	Mia Sophia	Jankowski	TU
Steven	Nüß	JU	Lani	Sternberg	TU
Ricky	Wigginghaus	JU	Alina	Krause	TU
Niclas	Furkert	JU	Sila	Gümüs	TU
Markus	Bargfrede	JU	Kiara- Michelle	Deutschland	TU
Jonas	Neumann	JU	Sonja	Scholz	TU
Annina	Kivi	JU	Kilian	Drews	TU
Elian	Kivi	JU	Stefanie	Siems	TU
Marco	Bothe	JU	Felix	Siems	TU
Niklas	Salpius	JU	Anja	Weiß	TU
Daryl	Rogall	KE	Oscar	Lück	TU
Christoph	Teichler	KE	Matthias	Klopp	TU
Sönke	Roos	LA	Jacob Lasse	Friesen	TU
Justina	Kowalewski	RI	Pamela	Pydd	TU
Jens	Chorus	RI	Tabea	Guse	TU
Jürgen	Andreas	TA	Karin	Knuth	TU
Birgit	Molzahn	TA	Maximilian	Knuth	TU
Klaus	Gedamke	TA	Susanne	Uckun	TU
Dirk	Werner	TA	Johannes	Uckun	TU
Christina	Werner	TA	Jessica	Jürgens	TU
Benita	Mateo	TA	Leonie	Jürgens	TU
Estelle	Böhm	TA	Fabian	Knuth	TU
Sabrina	Buchenau	TA	Iris	Hoffmann	TU
Claudia	Kuczmiarczyk	TA	Hanna Felizitas	Gürgens	TU
Gabriela	Kunz	TA	Julia	Jenner	TU
Gerd	Gäbler	TA	Robert	Heiska	TU
Vivien	Pfeiler	TA	Vincent	Pritsch	TU
Andrea	Cerajewski	TA	Max	Riedel	TU
Elke	Rösler	TA	Ingrid	Manuel Cardoso	TU
Claudia	Schaumburg	TE	Cornelia	Manzer	TW
Aubert	Casgrain	TE	Manfred	Otto	KOR
Simon	Casgrain	TE			

Stiebitz^{GBR}

Rainer und Peter Stiebitz
 Tel. 030 4054 1138 Bertastraße 12
 Fax 030 4054 1139 13467 Berlin
 info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports



Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldtallee 29



Verein für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



– Abteilungen –



Handball

- Vorsitzender:** Uwe Urbat, ☎ 437 785 44
- Vorsitzende:** Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwart:** Jens Range, ☎ 03303/1 40 81
- Sportwart:** Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Jugendwart:** Kai Bachner, ☎ 40 39 85 35
- Pressewartin:** Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58

Judo

- Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41
- Vorsitzende:** Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart:** Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
- Sportwart:** Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
- Jugendwart:** Manuel Fiechtner, ☎ 77 90 51 97
- Jugendwart:** Sven Gerhardt
- Pressewart:** Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

- Vorsitzender:** Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
- Vorsitzender:** Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
- Kassenwart:** Hugo Demski, ☎ 374 480 41
- Sportwart:** Sven Schabram, ☎ 430 52 168
- Jugendwart:** N.N.
- Schriftwart:** Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

- Vorsitzender:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
- Vorsitzender:** Manfred Schumann, ☎ 436 35 52
- Kassenwart:** Rold Richter, ☎ 404 95 20
- Sportwart:** Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
- Schriftwart:** Reiner Wechsung, ☎ 433 93 29

Leichtathletik

- Vorsitzender:** Karl Mascher, ☎ 431 98 78
- Vorsitzender:** Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75
- Kassenwart:** Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
- Sportwart:** Frauke Gönner, ☎ 0172/88 28 437
- Jugendwartin:** Ute Röhling-Detka, ☎ 43 67 17 75
- Schriftwartin:** Dagmar Wisniewski
- Nordic-Walkingwartin:** Claudia Kaping, ☎ 433 44 46
☎ 0170/968 75 28

Ringern

- Vorsitzender:** Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
- Vorsitzender:** Harut Metin Örs
- Kassenwart:** Frank Krey, ☎ 435 14 25
- Sport- und Frauenwartin:** Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
- Jugendwart:** Nadine Gallios, ☎ 415 76 27
- Pressewart:** Hans Welge, ☎ 0163/888 09 58
- Zeug- und Gerätewart:** N.N.

Tanzen

- Vorsitzender:** Michael Rzeniecki, ☎ 403 46 22
- Vorsitzende:** Juliane Klebsch, ☎ 0174/432 66 62
- Kassenwartin:** Manuela Schulze, ☎ 0171/547 26 55
- Sportwart:** Heribert Hoos, ☎ 0176 487 891 99
- Schriftführerin:** Annelie Frerix, ☎ 0151 509 664 24
- Aktivensprecher:** Alexander Einfinger, ☎ 0177/301 19 82
- Internetbeauftragter:** Gunnar Horl, ☎ 0151/58 76 64 60

Tennis

- Vorsitzender:** Bernd Wacker, ☎ 433 94 02
- Vorsitzender:** Felix Naumann, ☎ 30 60 48 48
- Kassenwart:** Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
- Sportwart:** Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
- Jugendwartin:** Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28
- Pressewartin:** Annelie Warz, ☎ 67 92 88 73
- Hallenwart:** Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
- Platzwart:** Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
- Gerätewart:** Steffen Pieper, ☎ 43 77 44 42

Tischtennis

- Vorsitzender:** Frank Koziolok, ☎ 432 39 87
- Kassenwartin:** Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
- Sportwart:** Harald Ottke, ☎ 43 56 67 00
- Jugendwart:** Christian Stephan, ☎ 32 52 47 24
- Pressewart:** Jörg Scheffel, ☎ 0178 183 24 53

Turnen

- Vorsitzender:** Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
- Vorsitzende:** Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
- Kassenwartin:** Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
- Sportwartin:** Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
- Organisation:** Angelika Lüer, ☎ + ☎ 21 00 52 46 18
- Jugendwart:** Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
- Schrift- und Pressewartin:** Christina Cybinski, ☎ 72 02 36 34

Twirling-Majoretten

- Vorsitzender:** Stefanie Barunke, ☎ 0179/466 85 03
- Vorsitzende:** Jasmin Biernoth, ☎ 0173/632 28 42
- Kassenwart:** Andreas Bahnemann, ☎ 0163/614 20 41
- Sportwart:** Lars Mushold, ☎ 92 25 58 74
- Jugendwartin:** Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
- Pressewartin:** N.N.
- Kommandeusen:** Nina Bigalke, ☎ 0176 657 735 30
Sarah Krauß, ☎ 01577 829 63 23

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart:** Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
Mädchenwart: z.Z. nicht besetzt
Kassenwart: Sven Gerhard, ☎ 491 29 92
stellvertr. Kassenwart: Dagmar Hübner ☎ 434 65 02

